

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S500

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Erste Schritte



**Fotografieren und Bildwiedergabe:
Automatik**



**Motivgerechtes Fotografieren:
Hohe Empfindlichkeit und Motivprogramme**



Verwacklungsreduzierung



Porträt-Autofokus



Erweiterte Bildwiedergabe



Filmsequenzen



Tonaufnahmen

**Anschluss an einen Fernseher, Computer oder
Drucker**

MENU

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

⚠ Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät entnehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen, nachdem Sie den Akku entnommen bzw. die Stromversorgung unterbrochen haben.

⚠ Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

⚠ Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen, denn es besteht Explosions- und Brandgefahr.

⚠ Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer strangulierung.

⚠ Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Können kann bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-63 auf (im Lieferumfang enthalten).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz, und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie Akkus bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen,

schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.

- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser aus.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf den Metallteilen des Steckers oder in deren Nähe sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Der Gebrauch verschmutzter Stecker kann zu einem Brand führen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.
- **Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden.** Sollte die Isolierung beschädigt werden und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht das Risiko eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Gerät mitgelieferten CD-ROMs dürfen nicht in einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audiokomponenten Ihrer Audioanlage beschädigen können.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzgeräts

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt darf nur separat an einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden. Eine Entsorgung im Hausmüll ist unzulässig.
- Wenden Sie sich für nähere Informationen bitte an Ihren Händler oder die örtlich für Abfallentsorgung zuständigen Behörden.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Befestigen der Trageschäume	4
Der Monitor	6
Aufnahme	6
Wiedergabe	7
Grundlegende Bedienung	8
▶ Die Aufnahme- und Wiedergabetaste	8
MODE Die MODE-Taste	8
Das Multifunktionsrad	9
Die MENU -Taste	10
Die Hilfe	11
Erste Schritte	12
Aufladen des Akkus	12
Einsetzen des Akkus	14
Entnehmen des Akkus	15
Ein- und Ausschalten der Kamera	15
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	16
Einsetzen der Speicherkarte	18
Entnehmen von Speicherkarten	19

	Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik	20
	Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik ().....	20
	Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts.....	22
	Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen.....	24
	Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern.....	26
	Fotografieren mit Blitzlicht.....	28
	Aufnahmen mit Selbstauslöser.....	30
	Makroaufnahmen.....	31
	Belichtungskorrektur.....	32
<hr/>		
	Motivgerechtes Fotografieren: Hohe Empfindlichkeit und	
	Motivprogramme	33
	Hohe Empfindlichkeit.....	33
	Die Motivprogramme.....	34
	Funktionen.....	35
<hr/>		
	Verwacklungsreduzierung	42
	Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung.....	42
<hr/>		
	Porträt-Autofokus	43
	Fotografieren mit Porträt-Autofokus.....	43
	Das Menü des Porträt-Autofokus.....	44
<hr/>		
	Erweiterte Bildwiedergabe	45
	Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex.....	45
	Detailansicht: Ausschnittvergrößerung.....	46
	Bearbeiten der Bilder.....	47
	Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting.....	48
	Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt.....	49
	 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder.....	50
	Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe.....	51
	Anzeigen von Bildern nach Datum.....	52

 Filmsequenzen	56
Aufzeichnen von Filmsequenzen	56
Das Menü Filmsequenz	57
Filmsequenz-Typen	58
Zeitrafferclips	59
Stop-Motion-Film	60
Autofokussteuerung	61
Wiedergabe von Filmsequenzen	62
Löschen von Filmsequenzen	62
<hr/>	
 Tonaufnahmen	63
Aufzeichnen von Tonsequenzen	63
Wiedergabe von Tonsequenzen	65
Kopieren von Tonsequenzen	67
<hr/>	
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	68
Anschluss an einen Fernseher	68
Anschluss an einen Computer	69
Vor dem Anschließen der Kamera	69
Auswählen des USB-Protokolls	70
Übertragen von Bildern zum Computer	71
Anschluss an einen Drucker	73
Anschließen der Kamera an einen Drucker	74
Drucken einzelner Bilder	75
Drucken mehrerer Bilder	76
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	79

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	81
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	81
Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit	82
🔍 Bildqualität/-größe	82
WB Weißabgleich	84
📷 Serienaufnahme	86
BSS Best-Shot-Selector (BSS)	88
ISO Empfindlichkeit	89
🎨 Farbeffekte	89
📏 Messfeldvorwahl	90
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen	91
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	92
Einblenden des Wiedergabemenüs	92
📄 Druckauftrag	79
🖨 Diashow	94
🗑 Löschen	95
🔒 Schützen	95
📶 Transferkennzeichnung	96
📷 Kompaktbild	50
📄 Kopieren	97
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	98
Einblenden des Systemmenüs	99
📄 Menüs	99
🔌 Einschaltzeit	100
🖨 Startbild	100
🕒 Datum & Uhrzeit	101
📺 Monitor	104
📷 Datum einbelichten	105
VR Bildstabilisator	107
📷 AF-Hilfslicht	108
🔊 Sound	108
🕒 Ausschaltzeit	109
🗑 Speicher löschen/📄 Formatieren	110
🗣 Sprache/Language	111
🔧 Schnittstellen	111
🔄 Zurücksetzen	112
Ver: Firmware-Version	113

Technische Hinweise	114
Optionales Zubehör	114
Empfohlene Speicherkarten	114
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten	115
Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	116
Reinigung.....	118
Aufbewahrung.....	118
Fehlermeldungen	119
Lösungen für Probleme.....	123
Technische Daten	128
Unterstützte Standards	131
Index.....	132

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX S500. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Darstellung

- Eine SD-Speicherkarte (Secure Digital) wird als »Speicherkarte« bezeichnet.
- Die werksseitig eingerichteten Einstellungen werden als »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Menüpunkte, Optionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor erscheinen, werden in doppelten Spitzwinkeln dargestellt (»«).

Symbole und Anzeigen auf dem Monitor

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lös-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- Für Benutzer in den USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien und Ozeanien und dem Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-COOLPIX-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkuladegeräte, Netzadapter und Akkus). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

- * **Echtheitshologramm:** Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

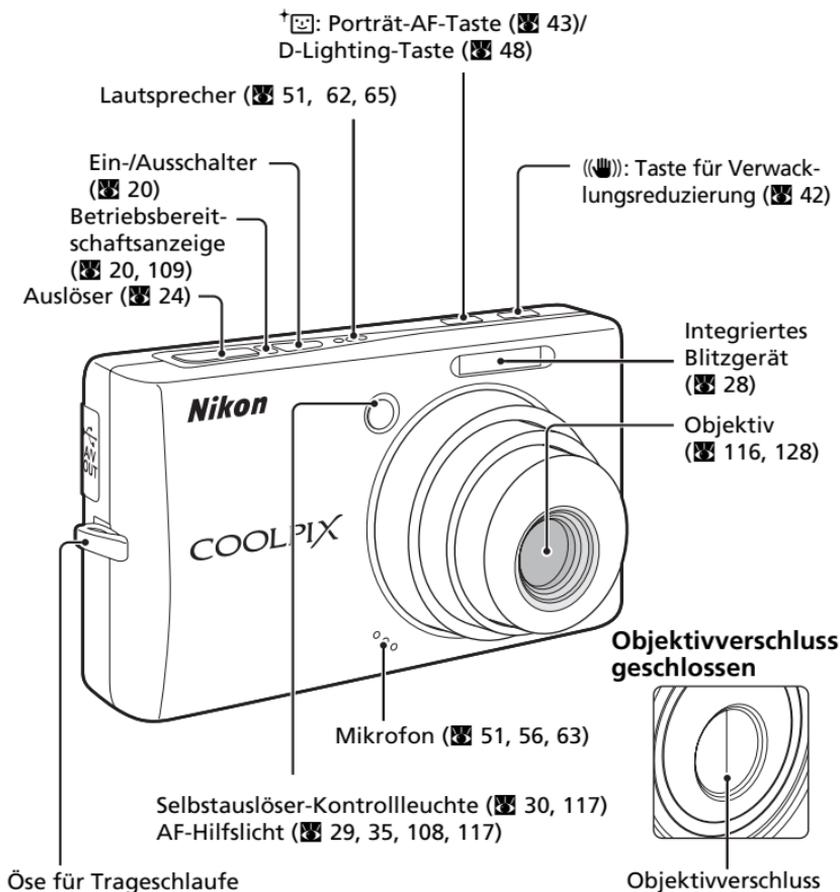
Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

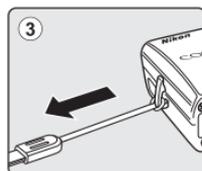
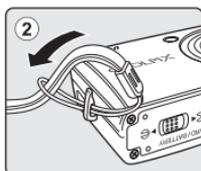
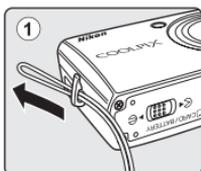
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (☞ 100). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

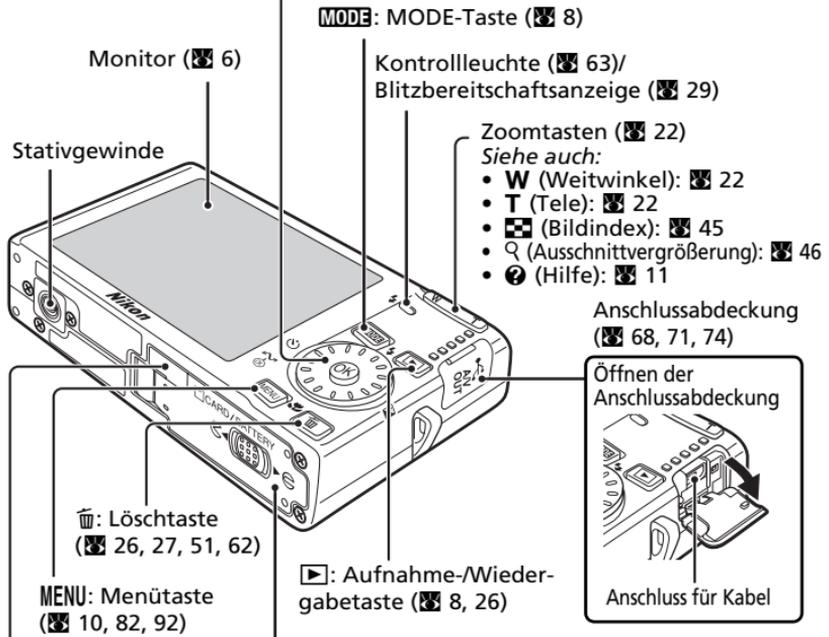
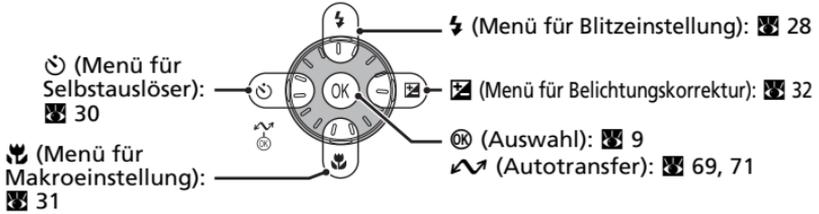
Die Kamera in der Übersicht



Befestigen der Trageschlaufe

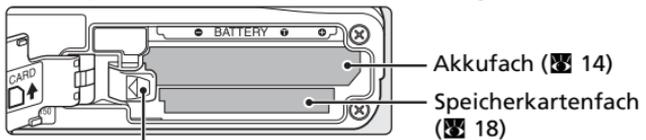


Multifunktionsrad: 9



Öffnung für Netzadapterkabel (wird nur bei Anschluss eines optionalen Netzadapters geöffnet) 114

Akku-/Speicherkartenfach (hinter Abdeckung) 14, 18



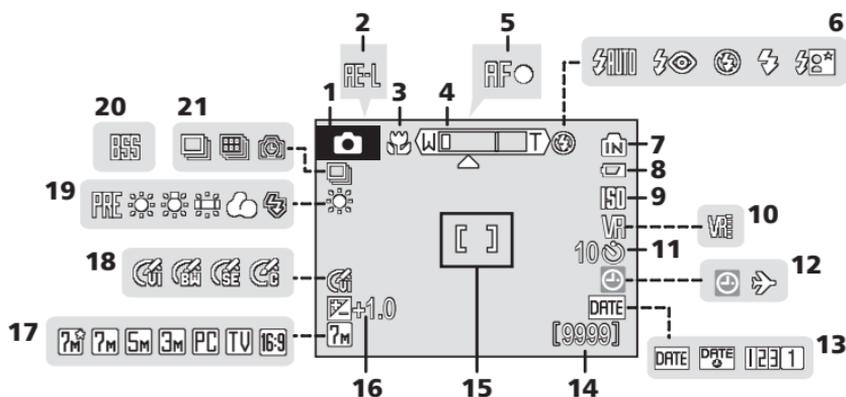
Akkusicherung 14, 15

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Einführung

Aufnahme

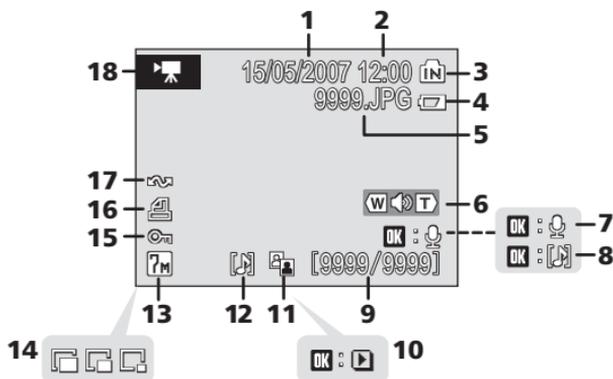


1	Aufnahmebetriebsart ¹ 20, 33, 34, 42, 43, 56	12	Symbol »Keine Datumseinstellung« ... 119 Symbol für Zeitzone..... 101
2	Belichtungs-Messwertspeicher..... 41	13	Datumseinbelichtung..... 105
3	Makrofunktion 31	14	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos) 20 Länge der Filmsequenz 56
4	Zoomeinstellung 22, 31	15	Fokussmessfeld ² 24, 90
5	Fokusindikator 24	16	Wert der Belichtungskorrektur 32
6	Blitzeinstellung..... 28	17	Bildqualität/Bildgröße 82
7	Symbol für internen Speicher..... 21	18	Farbeffekte..... 89
8	Akkukapazität..... 20	19	Weißabgleich 84
9	Empfindlichkeit 29, 89	20	Best-Shot-Selector (BSS)..... 88
10	Anzeige für Bildstabilisator 107	21	Serienaufnahme 86
11	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 30		

¹ Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

² Wenn für »Messfeldvorauswahl« die Option »Automatik« gewählt ist, wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das aktive Messfeld auf dem Monitor angezeigt. Sie können entweder aus insgesamt 99 Messfeldern ein Messfeld für die Autofokussmessung auswählen oder das mittlere Messfeld als aktives Messfeld fixieren.

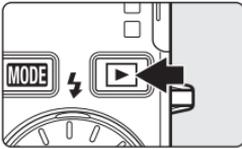
Wiedergabe



1	Datum der Aufnahme	16	10	Symbol für Filmsequenz- Wiedergabe.....	62
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	16	11	Symbol für D-Lighting.....	48
3	Symbol für internen Speicher.....	26	12	Symbol für Sprachnotiz.....	51
4	Akkukapazität.....	20	13	Bildqualität/Bildgröße	82
5	Dateinummer und Dateiformat	115	14	Kompaktbild.....	50
6	Lautstärkeanzeige	51, 62	15	Symbol für Schutz vor Löschen.....	95
7	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen.....	51	16	Symbol für Druckauftrag	79
8	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen.....	51	17	Symbol für Datentransfer.....	72, 96
9	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen ...	26	18	Symbol für Filmsequenz.....	62
	Länge der Filmsequenz.....	62			

Grundlegende Bedienung

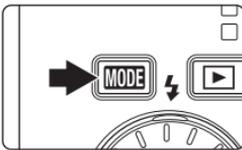
▶ Die Aufnahme- und Wiedergabetaste



Drücken Sie bei Aufnahmebereitschaft die Taste ▶, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren. Sie können die Bildwiedergabe (☒ 26) ebenfalls verlassen und zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Wenn Sie die Taste ▶ bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert (☒ 26).

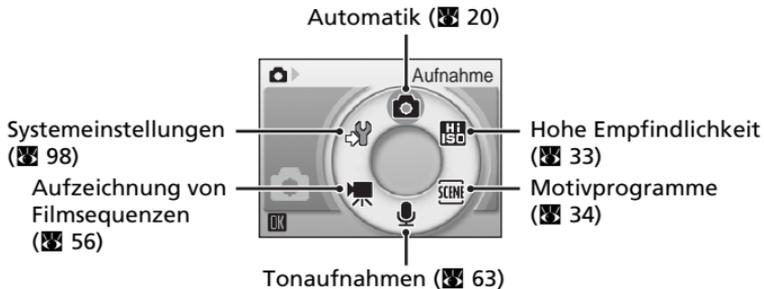
MODE Die MODE-Taste



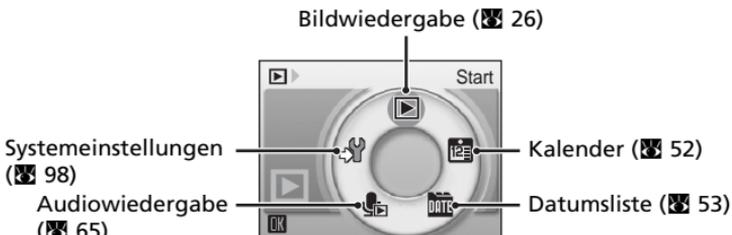
Durch Drücken der Taste **MODE** rufen Sie während der Aufnahme das Menü der Aufnahmebetriebsarten und während der Wiedergabe das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf. Verwenden Sie zur Auswahl der gewünschten Betriebsart das Multifunktionsrad (☒ 9).

- Drücken Sie die Taste ▶, um zwischen Aufnahme- und Wiedergabemenü hin und her zu wechseln.

Menü der Aufnahmebetriebsarten



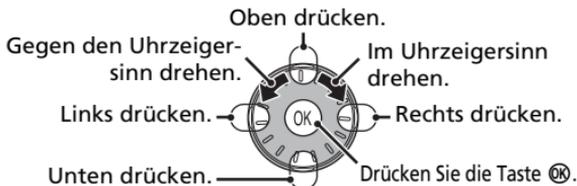
Menü der Wiedergabebetriebsarten



Das Multifunktionsrad

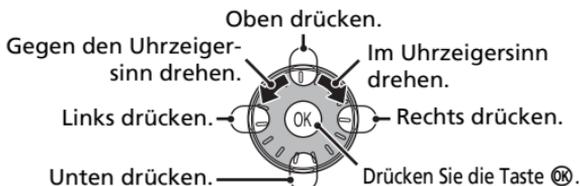
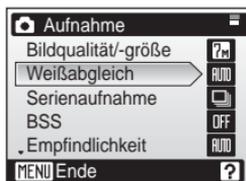
Das Multifunktionsrad besteht aus einem sich drehenden Ring und der Taste **OK** in der Mitte. Zur Auswahl von Menüpunkten oder Bildern können Sie das Rad drehen oder an einer seiner vier Druckpositionen (oben, unten, links oder rechts) drücken. Wenn Sie den Ring drehen, können Sie die Auswahl schneller und einfacher vornehmen. In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionsrads für die Auswahl von Funktionen und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

Im Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten



- Um die Markierung im Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten bzw. rechts.
- Um die Markierung gegen den Uhrzeigersinn zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben bzw. links.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um den markierten Menüpunkt auszuwählen.

In den Menüs



- Um die Markierung nach oben zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad gegen den Uhrzeigersinn oder drücken es oben.
- Um die Markierung nach unten zu bewegen, drehen Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn oder drücken es unten.
- Um den markierten Menüpunkt auszuwählen, drücken Sie die Taste **OK** oder das Multifunktionsrad rechts.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad links, wenn Sie Ihre Auswahl verwerfen und zum vorherigen Menü zurückkehren wollen.

Hinweise zum Multifunktionsrad

- In vielen Fällen kann das Multifunktionsrad für denselben Zweck auf unterschiedliche Weise bedient werden. Beispielsweise erzielen Sie dasselbe Ergebnis, wenn Sie das Multifunktionsrad im Uhrzeigersinn drehen oder rechts drücken. Aus diesem Grund enthält das Handbuch konkrete Aufforderungen wie »Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶)« nur, falls unbedingt erforderlich.
- In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionsrads wie folgt dargestellt: (▲, ▼, ◀ und ▶).

Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft

Drücken Sie den Auslöser, um das Menü zu schließen (nicht im Menü für Tonaufnahmen) und zu der Betriebsart zurückzukehren, die im Menü der Aufnahmebetriebsarten ausgewählt ist.

Die MENU-Taste

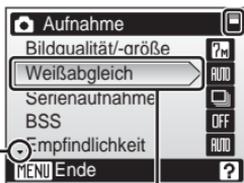
Drücken Sie die Menütaste **MENU**, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zur Navigation im Menü das Multifunktionsrad (☒ 9).

- Aufnahme (☒ 81)
- Hohe Empfindlichkeit (☒ 81)
- Motivprogramme (☒ 34)
- Porträt-Autofokus¹ (☒ 44)
- Filmsequenzen (☒ 57)
- Wiedergabe (☒ 92)
- Kalender (☒ 55)
- Datumsliste (☒ 55)
- Drucken² (☒ 76)
- System³ (☒ 98)

- ¹ Um das Menü des Porträt-Autofokus zu öffnen, drücken Sie die Taste für den Porträt-Autofokus und anschließend die Menütaste **MENU**.
- ² Schließen Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an, um das Menü Auswahl drucken zu öffnen, und drücken Sie anschließend die Menütaste **MENU**.
- ³ Um das Systemmenü für den Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb einzublenden, wählen Sie im Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten die Option und drücken anschließend die Taste .



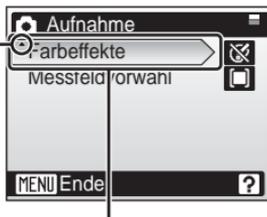
Wird angezeigt, wenn ein oder mehrere nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind



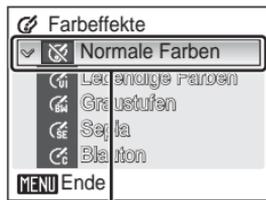
Ausgewählte Option

Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst

Wird angezeigt, wenn mehrere vorangehende Menüpunkte vorhanden sind



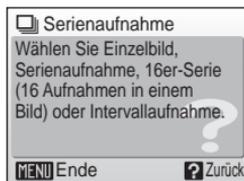
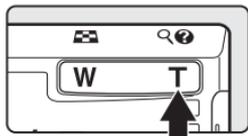
Untermenü mit Optionen einblenden: Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), oder drücken Sie die Taste .



Auswahl übernehmen: Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), oder drücken Sie die Taste .

Die Hilfe

Drücken Sie die Taste **T** (🔍), um eine Beschreibung des aktuell ausgewählten Menüpunkts aufzurufen.



- Um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **T** (🔍).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um zur Aufnahmebereitschaft bzw. Bildwiedergabe zurückzukehren.

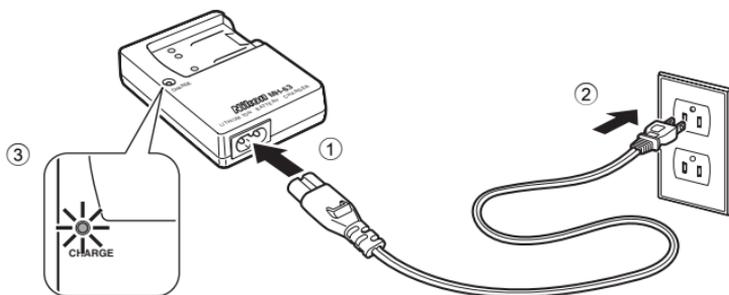
Aufladen des Akkus

Die Kamera wird über einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) mit Strom versorgt.

Laden Sie den Akku mit dem im Lieferumfang enthaltenen Akkuladegerät MH-63 auf, bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden. Wiederholen Sie den Ladevorgang, sobald die Akkukapazität zur Neige geht.

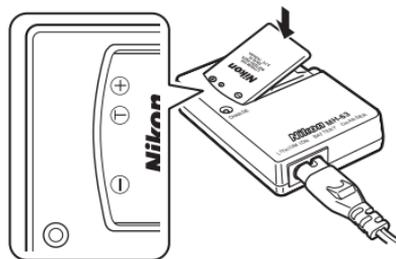
1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Akkuladegerät

Schließen Sie das Netzkabel an das Akkuladegerät MH-63 ① an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose ②. Wenn das Akkuladegerät ans Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Gerät ist nun betriebsbereit ③.



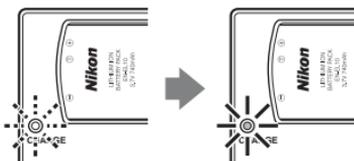
2 Laden Sie den Akku auf

Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.



Bei eingesetztem Akku blinkt die Ladekontrollleuchte. Der Ladevorgang ist beendet, wenn die Leuchtdiode aufhört zu blinken.

Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert etwa 100 Minuten.



Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinken	Akku wird aufgeladen.
Ein	Akku ist vollständig aufgeladen.
Schnelles Blinken	Akkufehler. Warten Sie gegebenenfalls, bis die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegt, bevor Sie mit dem Laden beginnen. Andernfalls trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, entnehmen den Akku und wenden sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst.

3 Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz

Entnehmen Sie den Akku und trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung.

Hinweis zum Akku

Bitte beachten Sie bei der Verwendung der Kamera die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf den Seiten iii und iv.

Das im Lieferumfang enthaltene Akkuladegerät ist ausschließlich zum Aufladen von Lithium-Ionen-Akkus des Typs Nikon EN-EL10 geeignet. Versuchen Sie nicht, andere Akkutypen mit diesem Akkuladegerät aufzuladen.

Hinweis zum Akku

Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf den Seiten iii und im Abschnitt »Sorgsamer Umgang mit der Kamera« (📖 116).

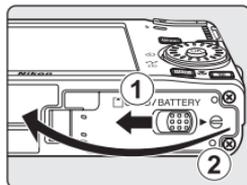
Alternative Stromquellen

Für die Stromversorgung über einen längeren Zeitraum wird die Verwendung des Netzadapters Nikon EH-62D (im Fachhandel erhältlich) empfohlen (📖 114). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Anderenfalls kann eine Überhitzung und Beschädigung der Kamera die Folge sein.

Einsetzen des Akkus

Laden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Akku EN-EL10 mit dem ebenfalls mitgelieferten Akkuladegerät MH-63 vollständig auf, bevor Sie ihn in die Kamera einsetzen.

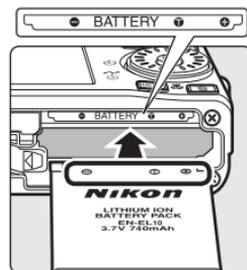
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- 2 Setzen Sie den Akku ein.

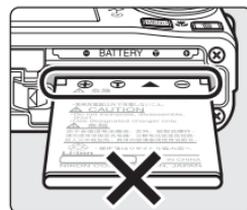
Vergewissern Sie sich, dass Plus- und Minuspol des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akku-fachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Der Akku sitzt richtig, wenn die Sicherung hörbar wieder einrastet.



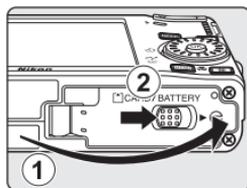
Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

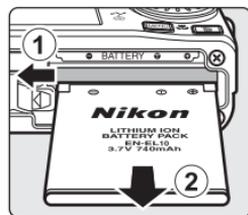
Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs ① und schieben Sie den Verschluss in die Position ►e ②.



Entnehmen des Akkus

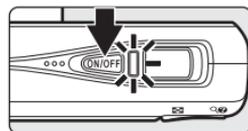
Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku herausnehmen. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku mit den Fingern entnehmen ②.

- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung erwärmen kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf (grün) und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.



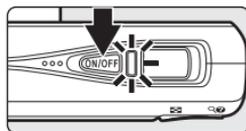
Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert ( 26).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Sprachauswahldialog.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausmacher (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.**

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf und der Monitor schaltet sich ein.



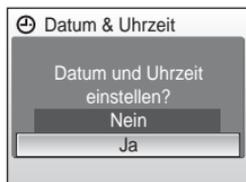
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die Taste **OK**.**

Weitere Informationen über die Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie unter »Das Multifunktionsrad« (S. 9).



- 3 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.**

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



- 4 Drücken Sie die Taste **OK**.**

Das Menü für die Zeitzone Ihres Wohnorts wird angezeigt.

Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie im Menü Zeitzone die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend die Uhrzeit ein.

- Drücken Sie die Taste **OK** erst, wenn Sie mit dem Multifunktionsrad (**▼**) die Option »Sommerzeit« markiert haben.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Option Sommerzeit zu aktivieren (**✓**).
Mit jedem Druck auf die Taste **OK** wird die Option Sommerzeit ein- und wieder ausgeschaltet.
- Drücken Sie das Multifunktionsrad oben (**▲**) und anschließend die Taste **OK**, um mit Schritt 5 fortzufahren.

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü Datum (S. 101) des Systemmenüs wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und speichert. Dadurch wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.

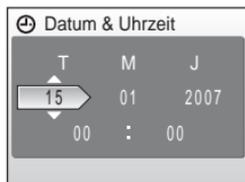


- 5** Wählen Sie Ihre Wohnort-Zeitzone (»T«) und drücken Sie die Taste **OK**.

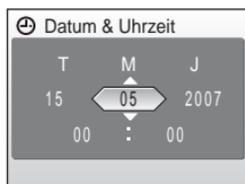
Das Datumsmenü wird angezeigt.



- 6** Ändern Sie die Einstellung für den Tag (»T«) (die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr kann in manchen Regionen abweichen) und drücken Sie die Taste **OK**.



- 7** Wählen Sie den Monat (»M«), und drücken Sie die Taste **OK**.



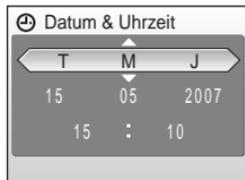
- 8** Wiederholen Sie Schritt 6 und 7, um das Jahr (»J«) sowie die Stunden und Minuten einzustellen. Drücken Sie nach jeder Einstellung die Taste **OK**.

Anschließend blinkt die Zeile, in der die Reihenfolge von Tag, Monat und Jahr festgelegt wird.



- 9** Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie **OK**.

Die Einstellungen werden sofort wirksam und die Kamera kehrt zurück zur Aufnahmebereitschaft.



Einsetzen der Speicherkarte

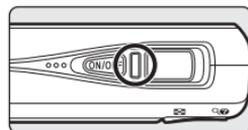
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 26 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☒ 114).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie das Akku-/Speicherkartenfach.

Falls die Kamera eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um sie auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist.

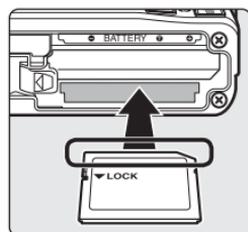
Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass (die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist), bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

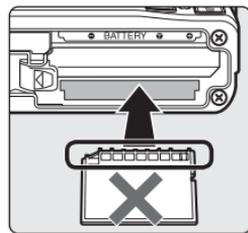
Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



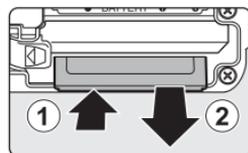
☑ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.



Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen ①, um sie aus der Arretierung zu lösen ②. Sie können die Karte nun herausziehen.

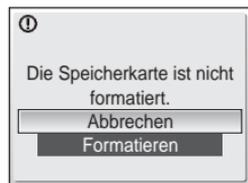


Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☒ 110). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Formatieren« aus und drücken Sie anschließend die Taste \odot . Es wird das rechts dargestellte Menü angezeigt.

Markieren Sie die Option »Formatieren« erneut und drücken Sie die Taste \odot , um den Formatierungsvorgang zu starten.



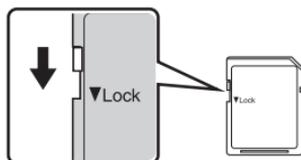
- **Schalten Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus, und nehmen Sie weder den Akku noch die Speicherkarte heraus.**

- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, nach dem erstmaligen Einlegen in die COOLPIX S500, (☒ 110).

Aktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« schieben.

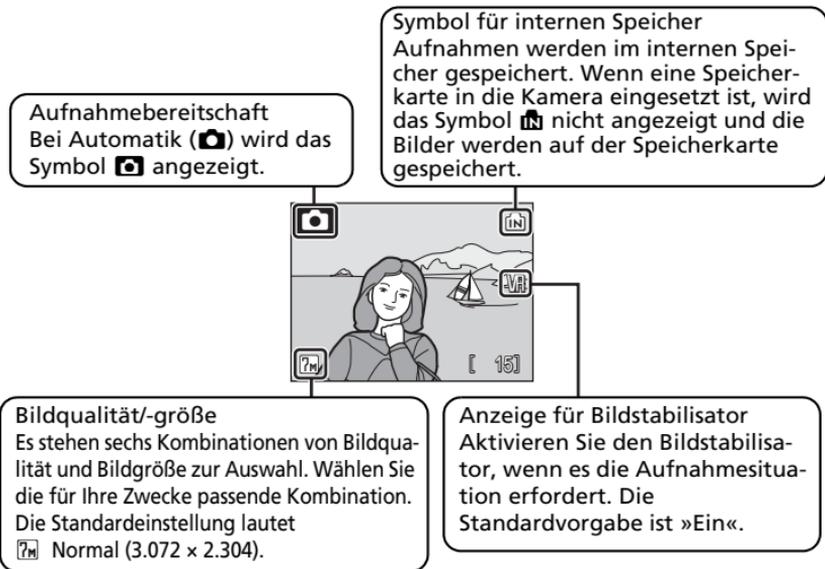
Schreibschutzschalter



Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen.
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Monitoranzeigen bei Automatik (📷)



📷 Funktionen bei Automatik (📷)

Bei aktivierter Automatik (📷) stehen die Makrofunktion (📷 31) und die Belichtungskorrektur (📷 32) uneingeschränkt zur Verfügung und es können Aufnahmen mit Blitz (📷 28) sowie mit Selbstauslöser (📷 30) erstellt werden. Wenn Sie die Taste **MENU** bei Automatik (📷) drücken, wird das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik eingeblendet. Bei aktivierter Automatik können Sie im Menü Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße (📷 82), Weißabgleich (📷 84), Serienaufnahmen (📷 86), Best-Shot-Selector (📷 88), Empfindlichkeit (📷 89), Farbeffekte (📷 89) und Messfeldvorwahl (📷 90) vornehmen.

📷 Bildstabilisator

Wenn der »Bildstabilisator« (📷 107) aktiviert ist »Ein«, (Standardeinstellung), wird Verwacklungsschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.

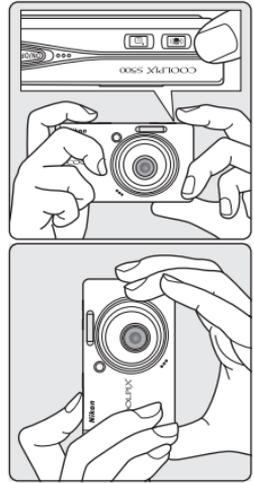
📷 Automatische Aktivierung des Ruhezustands bei Automatik (📷)

Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Eingabe verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Monitorhelligkeit wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera nach etwa einer Minute den Ruhezustand. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten Inaktivität automatisch aus (📷 109).

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.
- Bei Porträtaufnahmen im Hochformat sollten Sie die Kamera so halten, dass sich das Blitzfenster oberhalb des Objektivs befindet.



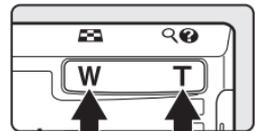
2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie die Zoomtasten, um das optische Zoom zu verstellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W** (☒). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste **T** (Q).



Auszoomen Einzoomen

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (3fach) erreicht ist und Sie die Zoomtaste **T** (Q) einen kurzen Moment gedrückt halten, wird das Digitalzoom aktiviert. Das Digitalzoom erlaubt eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 12fache Vergrößerung erreichen können.

Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



Zoomanzeige bei Betätigung der Zoomtasten.



Optisches Zoom (bis 3fache Vergrößerung)



Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Zoomanzeige gelb dargestellt.

Digitalzoom

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild durch das Digitalzoom digital vergrößert. Ein mit dem Digitalzoom vergrößertes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

Hohe Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit ( 33) wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um insbesondere bei schwacher Beleuchtung kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern.

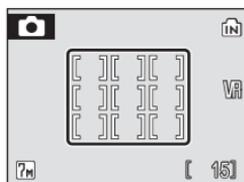
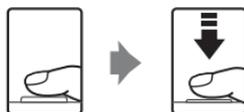
Verwacklungsreduzierung

Beim Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung ( 42) werden automatisch der »Bildstabilisator« ( 107) und der (Best-Shot-Selector) »BSS« ( 88) aktiviert, um Verwacklungsunschärfe und Bewegungsunschärfe zu reduzieren. Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert. Bei aktiviertem »BSS« nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder in Serie auf und wählt anschließend das Bild mit dem höchsten Detailkontrast aus. Außerdem wird bei gleichen Belichtungsverhältnissen automatisch eine höhere Empfindlichkeit und eine kürzere Belichtungszeit als bei Automatik () eingestellt. Für Aufnahmen bei schwachem Umgebungslicht ist die Verwacklungsreduzierung nicht geeignet. Setzen Sie sie vorzugsweise für Teleaufnahmen bei normalen Lichtverhältnissen ein.

Schritt 3: Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt auf das Motiv im aktiven Fokusmessfeld scharf. Standardmäßig wählt die Kamera unter den neun Fokusmessfeldern das Messfeld aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor.



Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten das aktive AF-Messfeld und der Fokusindikator (AF●) grün.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken das AF-Messfeld und der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.



Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Autofokus-Messfeldmarkierung nicht angezeigt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.



Schärfe und
Belichtung
fixieren

Bild aufnehmen

Während der Aufnahme

Während des Speicherns erscheint auf dem Monitor das Symbol  (Warten) und es blinkt das Symbol  bzw.  (bei eingesetzter Speicherkarte). Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherkartenfach nicht öffnen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen fokussiert der Autofokus möglicherweise nicht richtig:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund wie bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder fokussieren Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher ( 90).

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht, und der Blitz wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die Taste .

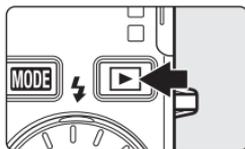
Es wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt.

Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um zu älteren (oder danach zu neueren) Aufnahmen zu blättern.

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.



Symbol für internen Speicher



Löschen von Bildern

1 Drücken Sie die Taste , um das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die Taste .



Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die

Taste  drücken.

Einzelbildwiedergabe

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Bedienung	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T (Q)	Drücken Sie die Taste T (Q), um das aktuell angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximal 10fache Vergrößerung).	46
Bildindex einblenden	W ()	Drücken Sie die Taste W (), um einen Bildindex mit vier, neun oder 16 Miniaturen einzublenden.	45
D-Lighting		Drücken Sie die Taste  , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	48
Aufzeichnung und Wiedergabe von Sprachnotizen		Drücken Sie die Taste  , um Sprachnotizen bis zu einer Länge von 20 Sekunden aufzunehmen oder aufgenommene Sprachnotizen wiederzugeben.	51
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	  	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Schnelle Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in 3facher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung) ( 46).

Drücken Sie die Taste , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Wiedergabe von Bildern

- Wenn Sie die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Einzelbildwiedergabe aktiviert. Wenn beim Ausschalten der Kamera als zuletzt ausgewählte Betriebsart die Aufzeichnung von Tonsequenzen ( 63) oder die Wiedergabe von Tonsequenzen ( 65) ausgewählt war, wird beim erneuten Einschalten der Kamera automatisch die Wiedergabe von Tonsequenzen aktiviert.
- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Löschen der letzten Aufnahme

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste  drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie mit Hilfe des Multifunktionsrads die Option »Ja« und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Das integrierte Blitzgerät hat bei maximaler Weitwinkelstellung des Objektivs eine Reichweite von 0,5 bis 7,5 m. Bei maximaler Teleposition des Objektivs beträgt die Reichweite 0,5 bis 4,0 m (vorausgesetzt, unter »Empfindlichkeit« ist die Einstellung »Automatik« gewählt). Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Automatik (Standardeinstellung bei Automatik())

Bei schwachem Umgebungslicht wird das Blitzgerät automatisch ausgelöst.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen ( 29).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

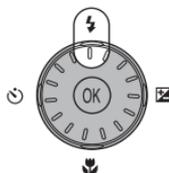
Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus; um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, werden lange Verschlusszeiten verwendet.

1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



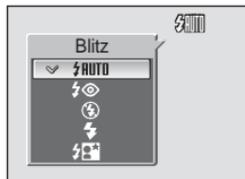
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Blitzeinstellung aus und drücken Sie die Taste .

Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung  (Automatik) wählen, wird das Symbol  nur für fünf Sekunden angezeigt.

Die bei Automatik () oder bei hoher Empfindlichkeit vorgenommene Blitzeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die markierte Option verworfen.



☑ Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren (☹): Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 107) ausgeschaltet werden.

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera gegebenenfalls die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit **ISO** macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen Körnigkeit bemerkbar.

☑ Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten (☹) oder näher an das Motiv heranzoomen.

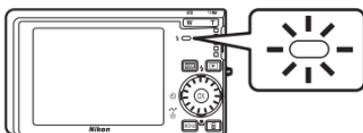
🔪 Das AF-Hilfslicht

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt das AF-Hilfslicht zu, damit dem Autofokus ausreichend Licht für die Messung zur Verfügung steht. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von 1,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,1 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren »Aus« (📷 108), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

🔪 Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinken:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



🔪 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX S500 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Zusätzlich prüft die Kamera nach der Aufnahme, ob Augen unnatürlich verfärbt sind, und korrigiert sie entsprechend mit Nikons erweiterter Rote-Augen-Korrektur. Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen.

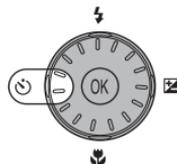
- Für Situationen, in denen ein verzögerter Auslösezeitpunkt nicht erwünscht ist, wird empfohlen, die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu deaktivieren.
- Bitte beachten Sie, dass die Rote-Augen-Korrektur nicht in allen Fällen ein optimales Ergebnis liefert.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie in diesen Fällen eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstausslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstausslöser mit 10 und 3 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstausslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 107) ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie die Taste (Selbstausslöser).

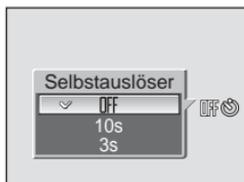
Auf dem Monitor wird das Menü Selbstausslöser angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »10s« oder »3s« und drücken Sie die Taste .

»10s« (10 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal für wichtige Anlässe wie Hochzeiten

»3s« (3 Sekunden Vorlaufzeit): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden



Das Selbstausslösersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb von fünf Sekunden mit der Taste  bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

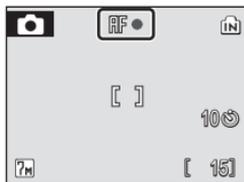


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstausslösers beginnt. Die Selbstausslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown).

Wenn Sie den Selbstausslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

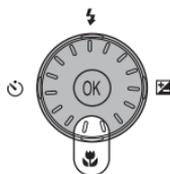


Makroaufnahmen

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 15 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 30 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie die Taste (Makro).

Das Menü für Makroaufnahmen wird angezeigt.



2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »ON« und drücken Sie die Taste .

Auf dem Monitor wird das Symbol für Makroaufnahmen () angezeigt.

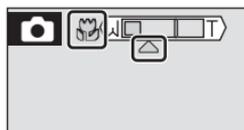
Wenn Sie die Einstellung »OFF« wählen, wird das Symbol OFF nur fünf Sekunden lang angezeigt.

Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.



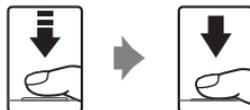
3 Wählen Sie mit den Tasten **T** () und **W** () den gewünschten Bildausschnitt.

Wenn das Makrosymbol  grün hervorgehoben wird, kann die Kamera bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen (Zoompositionen jenseits der Markierung ).



4 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

Die bei Automatik () oder bei hoher Empfindlichkeit vorgenommene Makroeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



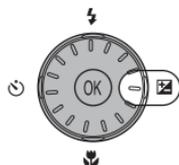
Makroaufnahmen

Bei aktivierter Makrofunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Belichtungskorrektur

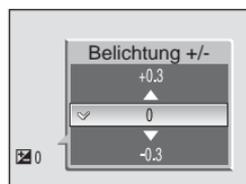
Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- 1 Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts  (Belichtungskorrektur).



- 2 Nehmen Sie mit dem Multifunktionsrad eine Belichtungskorrektur vor.

- Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert »+«.
- Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert »-«.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.



- 3 Drücken Sie die Taste .

- Auf dem Monitor wird das Symbol  angezeigt.
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Die bei  oder bei hoher Empfindlichkeit eingestellte Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



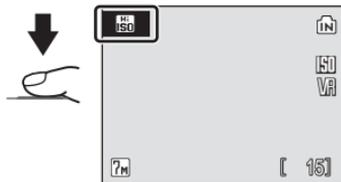
Hohe Empfindlichkeit

Beim Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit wird die Empfindlichkeit des Bildsensors erhöht, um kürzere Belichtungszeiten zu ermöglichen und dadurch das Risiko von Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe zu verringern. So gelingt es Ihnen auch bei schwacher Beleuchtung, die Stimmung der Situation festzuhalten. Je Helligkeit des Motivs kann die Empfindlichkeit automatisch auf bis zu ISO 1.600 erhöht werden.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **Hohe Empfindlichkeit** aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



✓ Hinweise zur hohen Empfindlichkeit

- Die hohe Empfindlichkeit reduziert sogar bei Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren ohne Blitzlicht wird zusätzlich die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (☒ 107) ausgeschaltet werden.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.
- Bei schwacher Beleuchtung oder Dunkelheit lässt sich die gemessene Entfernung möglicherweise nicht exakt fixieren.

🔍 Hinweise zur hohen Empfindlichkeit und zur Verwacklungsreduzierung

Sowohl hohe Empfindlichkeit als auch Verwacklungsreduzierung (☒ 42) verringern die Wahrscheinlichkeit von Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe. Jedoch eignet sich die hohe Empfindlichkeit besonders für das Fotografieren bei schwacher Beleuchtung. In vielen Fällen ist es ratsam, die Blitzfunktion zu deaktivieren, um die Stimmung der Situation festzuhalten. Drücken Sie die Menütaaste **MENU**, um die bei hoher Empfindlichkeit verfügbaren Menüoptionen einzublenden. Mit Ausnahme der Menüoption »Empfindlichkeit« stehen in diesem Menü dieselben Optionen zur Verfügung wie im Menü der Automatik (📷) (☒ 81). Wie bei der Automatik (📷) können Einstellungen für Blitz, Selbstausröser, Makrofunktion und Belichtungskorrektur vorgenommen werden.

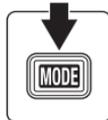
Beim Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung werden automatisch der Bildstabilisator (☒ 107) und der Best-Shot-Selector (BSS) (☒ 88) aktiviert, um Verwacklungsunschärfe und Bewegungsunschärfe zu reduzieren. Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert. Im Vergleich zur Automatik (📷) stellt die Kamera bei gleichen Belichtungsverhältnissen eine höhere Empfindlichkeit und eine entsprechend kürzere Belichtungszeit ein. Wählen Sie die Hohe Empfindlichkeit bei Teleaufnahmen unter normalen bis hellen Lichtverhältnissen.

Die Motivprogramme

Die Kamera verfügt über 15 Motivprogramme. Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.

Porträt	Strand/Schnee	Museum
Landschaft	Sonnenuntergang	Feuerwerk
Sport	Dämmerung	Dokumentkopie
Nachtporträt	Nachtaufnahme	Gegenlicht
Innenaufnahme	Nahaufnahme	Panorama-Assistent

1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**, um ein Motivprogramm zu aktivieren. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **SCENE** (Motivprogramme) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



2 Drücken Sie nun die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm und drücken Sie die Taste **OK**.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.



Bildqualität/Bildgröße

Das Menü der Motivprogramme enthält die Option » Bildqualität-größe« (82). Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.



Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des Monitors scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussindikator ( 24) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung eingefroren oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird.
- Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera Bilder mit einer Bildrate von ca. 2,5 Bildern pro Sekunde auf. Diese Bildrate kann bei einer Bildqualität/Bildgröße von » Normal (3072)« für bis zu 4 Aufnahmen eingehalten werden.



* Andere Einstellungen möglich.

(Das Autofokus-Hilfslicht)

Das Symbol  bezeichnet das Autofokus-Hilfslicht ( 108).

Die Motivprogramme

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.



- ¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
² Andere Einstellungen möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 107) ausgeschaltet werden.

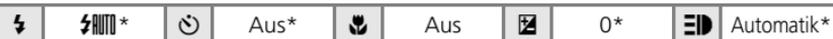


- ¹ Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
Andere Einstellungen möglich.
² Andere Einstellungen möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



- * Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 107) ausgeschaltet werden.

: Bei Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird, wenn nötig, eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator ( 24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator ( 24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



* Andere Einstellungen möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 107) ausgeschaltet werden.

: Bei Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird, wenn nötig, eine Rauschreduzierung angewendet. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern eines Bildes benötigte Zeit.

Die Motivprogramme

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Kamera kann bis zu einer Mindestdistanz von 15 cm scharf stellen. Die Kamera kann einzoomen, wenn sich der Zoomindikator jenseits der Markierung \triangle befindet.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, fokussiert die Kamera kontinuierlich, bis sie auf das Motiv scharf stellen konnte. Die Entfernungseinstellung wird gespeichert.
- Das Motivprogramm Nahaufnahme kann mit der Makrofunktion ( 31) kombiniert werden.
- Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 107) ausgeschaltet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS ( 88) wird automatisch aktiviert.
- Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 107) ausgeschaltet werden.



* Andere Einstellungen möglich.

Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator ( 24) stets grün. Da die Kamera auf unendlich scharfstellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.

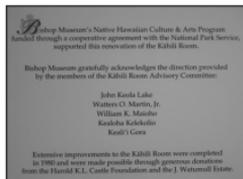


: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator ( 107) ausgeschaltet werden.

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion ( 31), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Andere Einstellungen möglich.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Andere Einstellungen möglich.

☰ Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in PictureProject zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.



* Andere Einstellungen möglich.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt »☰ Panorama-Assistent« aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol (▷) zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Schwenkrichtung und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad ein Pfeilsymbol für gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (▷), nach links (◁), nach oben (△) oder nach unten (▽). Die gewählte Schwenkrichtung wird durch das Symbol (▷) kenntlich gemacht. Sobald Sie die Taste **OK** drücken, wird das Symbol weiß angezeigt.

Die Einstellungen für Blitz (28), Selbstausröser (30), Makroaufnahmen (31) und Belichtungs-korrektur (32) müssen, falls erforderlich, vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden.

Falls nötig, können Sie durch Drücken der Taste **OK** die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



- 3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitoranzeige entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



✓ Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (☑ 28), Selbstausröser (☑ 30), Makroaufnahme (☑ 31) und Belichtungskorrektur (☑ 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (☑ 82) zu ändern.

Die Panoramaserie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panoramaserie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt Option Ausschaltzeit im Systemmenü, (☑ 109). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

📷 Belichtungs-Messwertspeicher

Das weiß angezeigte Symbol **AE-L** weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.

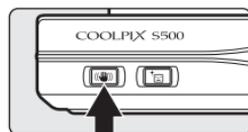


Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung

Beim Fotografieren mit Verwacklungsreduzierung werden der Bildstabilisator (📷 107) und der Best-Shot-Selector (BSS) (📷 88) automatisch eingeschaltet. Außerdem wird die Empfindlichkeit je nach Motivhelligkeit auf bis zu ISO 1.600 erhöht. Gleichzeitig stellt die Kamera bei gleichen Belichtungsverhältnissen im Vergleich zur Automatik (📷) eine kürzere Belichtungszeit ein. Das Blitzgerät ist deaktiviert. Bei natürlichen Lichtverhältnissen ist die Verwacklungsreduzierung besonders wirkungsvoll. Die Verwacklungsreduzierung wird auch für Aufnahmen mit Telezoom empfohlen. So können Sie aus der Entfernung einen flüchtigen Gesichtsausdruck festhalten oder ein scheues Tier fotografieren.

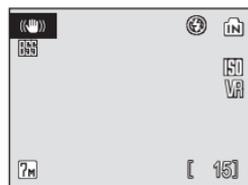
1 Drücken Sie die Taste (👉).

Die Kamera aktiviert die Verwacklungsreduzierung. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren, die Sie im Menü der Aufnahmebetriebsarten gewählt haben.



2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Bei aktiviertem Best-Shot-Selector nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder in Serie auf und wählt anschließend das Bild mit dem höchsten Detailkontrast aus.



☑ Hinweise zur Verwacklungsreduzierung

- Die Belichtungszeit wird bis zu einer bestimmten Grenze eingeschränkt.
- Für Aufnahmen unter schwacher Beleuchtung wird als Alternative zur Verwacklungsreduzierung das Fotografieren mit hoher Empfindlichkeit (📷 33) empfohlen.
- Die aufgenommenen Bilder erscheinen aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

🔧 Einstellungen bei Verwacklungsreduzierung

Der Bildstabilisator (📷 107) und der Best-Shot-Selector (BSS) (📷 88) werden automatisch aktiviert. Der Blitz wird deaktiviert. Folgende Optionen im Aufnahmemenü sind fixiert: »Weißabgleich« »Automatik«, »Serienaufnahme« »Einzelbild«, »Farbeffekte« »Normale Farben« und »Messfeldvorwahl« »Mitte«. Hingegen können Einstellungen für Makrofunktion und Belichtungskorrektur vorgenommen werden. Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden.

📷 Bildqualität und Bildgröße bei Verwacklungsreduzierung

Wenn Sie bei aktivierter Verwacklungsreduzierung die Taste **MENU** drücken, können Sie im Menü Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße (📷 82) vornehmen. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.

Fotografieren mit Porträt-Autofokus

Der Porträt-Autofokus lässt sich mit der Taste  aktivieren und steht beim Fotografieren mit Automatik () , hoher Empfindlichkeit, den Motivprogrammen, Verwacklungsreduzierung sowie bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen zur Verfügung.

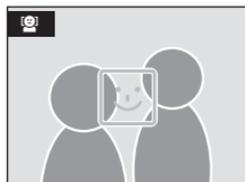
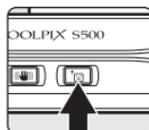
Der Porträt-Autofokus nutzt die folgenden Funktionen:

- Porträt: Die fotografierte Person hebt sich klar vom Hintergrund ab.
- Gesichtserkennung: Die Kamera erkennt Gesichter automatisch und stellt auf sie scharf.
- Erweiterte Rote-Augen-Korrektur: Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Blitzaufnahmen ( 29). Die Makrofunktion kann mit dem Porträt-Autofokus nicht kombiniert werden.

Drücken Sie die Taste  erneut, um den Porträt-Autofokus wieder zu deaktivieren und zu der zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

1 Drücken Sie die Taste (Porträt-AF-Taste).

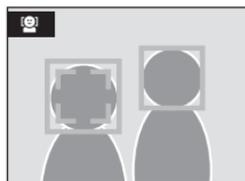
Auf dem Monitor wird eine gelbe Fokussierhilfe angezeigt (.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt unter Zuhilfenahme der Fokussierhilfe (.

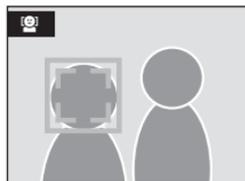
Das von der Kamera erkannte Gesicht wird mit einer doppelten gelben Rahmenlinie markiert (Fokusmarkierung).

Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor. Über diesem Gesicht zeigt sie eine Fokusmarkierung mit einer doppelten gelben Rahmenlinie an. Die Fokusmarkierungen anderer Gesichter erscheinen mit einfacher Rahmenlinie. Wenn die Gesichtserkennung unterbrochen wird (etwa weil sich die Person abgewendet hat), verschwinden die Fokusmarkierungen und es wird wieder die Fokussierhilfe angezeigt (siehe Schritt 1).



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Sobald die Kamera auf das erkannte Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird die Fokusmarkierung grün angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Das Menü des Porträt-Autofokus

Wenn der Porträt-Autofokus aktiviert ist, lassen sich mit der Taste **MENU** die einstellbaren Menüoptionen einblenden. Im Menü können Sie Bildqualität und Bildgröße einstellen und Porträteffekte aktivieren (für eine natürlichere Wiedergabe von Hauttönen oder softere Porträts).



Bildqualität/-größe

Wählen Sie die gewünschte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (82).



Porträteffekt

Wählen Sie unter den Optionen »Normal«, »Heller« (natürlichere Wiedergabe der Hauttöne) und »Weicher« (Weichzeichnungseffekt).

Porträt-Autofokus

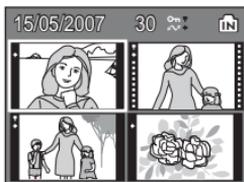
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis ein Gesicht erkannt wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt die gelbe Rahmenlinie. Lassen Sie den Auslöser kurz los und versuchen Sie es erneut.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von Gegenständen verdeckt ist (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.

Einstellungen für den Porträt-Autofokus

- Blitz: Andere Einstellungen möglich
- Selbstauslöser: Möglich
- Makro: Aus
- Belichtungskorrektur: Möglich

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Wenn Sie die Taste **W** (📄) drücken, können Sie von der Einzelbildwiedergabe (📄 26) zum Bildindex wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Bedienung	Beschreibung	📄
Bilder auswählen		Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionsrad aus.	9
Anzahl angezeigter Bilder ändern	<input type="text" value="W"/> <input type="text" value="T"/>	Drücken Sie die Taste W (📄), um von der Einzelbildansicht zum Bildindex mit 4, 9 oder 16 Miniaturen in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4 → 9 → 16 Wenn Sie die Taste T (📄) drücken, ändert sich die Anzahl der Miniaturen in umgekehrter Reihenfolge.	-
Indexdarstellung beenden		Drücken Sie die Taste OK , um die Indexdarstellung zu beenden und zur Einzelbildansicht zurückzukehren.	26
D-Lighting		Drücken Sie die Taste , um Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen zu verbessern.	48
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	 	Drücken Sie die Taste oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.	26

Bildindex mit vier oder neun Miniaturen

Bei einer Indexdarstellung mit neun Bildminiaturen werden Bilder, die geschützt oder für die Übertragung zum Computer freigegeben sind, mit den rechts abgebildeten Symbolen gekennzeichnet. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet. Bei einer Indexdarstellung mit 16 Miniaturen werden Bilder, die geschützt oder für die Übertragung zum Computer freigegeben sind, nicht gesondert gekennzeichnet.

: Schutzkennzeichen
: Transferkennzeichen



Filmperforation

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn Sie die Taste **T** (Q) bei Einzelbildwiedergabe (26) drücken, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in dreifacher Vergrößerung wiedergegeben (Schnelle Ausschnittvergrößerung).

Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Der sichtbare Ausschnitt lässt sich durch Drücken des Multifunktionsrads an einer seiner vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶) verschieben.

Bei Schneller Ausschnittvergrößerung können Sie die Vergrößerungsstufe mit den Zoomtasten weiter anpassen. Der aktuelle Vergrößerungsfaktor der Ausschnittvergrößerung wird auf dem Monitor angezeigt. Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:



Aktion	Bedienung	Beschreibung	26
Einzoomen	T (Q)	Mit jedem Druck auf die Taste T (Q) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10fache Vergrößerung).	–
Auszoomen	W (Z)	Mit jedem Druck auf die Taste W (Z) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, drücken Sie die Zoomtaste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1).	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionsrad (▲, ▼, ◀ oder ▶).	9
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die Taste  , um die Ausschnittvergrößerung zu beenden und zur Vollbildansicht zurückzukehren.	26
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt zu beschneiden und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	49
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Drücken Sie die Taste  , um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX S500 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (☒ 115). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Funktion	Beschreibung
D-Lighting	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildpartien werden aufgehellt.
Freigestellter Bildausschnitt	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.

Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Bildqualität/Bildgröße von »16:9« (☒ 82) lassen sich nicht bearbeiten.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX S500 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S500 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergegeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung (✓: möglich, -: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung		
	D-Lighting	Freigestellter Bildausschnitt	Kompaktbild
D-Lighting	-	✓	✓
Freigestellter Bildausschnitt	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-

- Bildkopien können nicht noch einmal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.

Originale und Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen (☒ 96) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen (☒ 79) und das Transferkennzeichen (☒ 95).

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (🖼️ 26) oder im Bildindex (📄 45). Drücken Sie anschließend die Taste .



Das Ergebnis der Optimierung durch D-Lighting kann auf dem Monitor überprüft werden.

- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »OK« und drücken Sie die Taste .



Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie keine D-Lighting-Kopie erstellen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste .

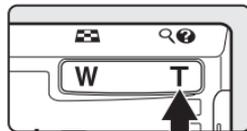
Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.



Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn während der Ausschnittvergrößerung (☒ 46) das Symbol **MENU**:☒ auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Drücken Sie die Taste **T** (Q), um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.



- 2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

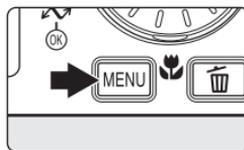
Drücken Sie die Taste **T** oder **W**, um die Vergrößerungsstufe an den gewünschten Ausschnitt anzupassen.

Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer der vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.



- 4 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.



Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

- **SM** 2.592 × 1.944
- **LM** 2.272 × 1.704
- **GM** 2.048 × 1.536
- **EM** 1.600 × 1.200
- **TM** 1.280 × 960
- **PM** 1.024 × 768
- **TV** 640 × 480
- **CM** 320 × 240
- **CM** 160 × 120

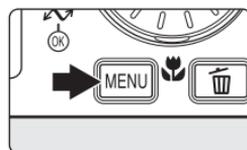
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Kompressionsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl:

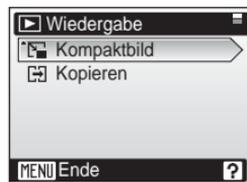
Option	Beschreibung
 640 × 480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät.
 320 × 240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten.
 160 × 120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht an ( 26) oder markieren Sie es im Bildindex ( 45). Drücken Sie anschließend die Taste **MENU**.

Es wird das Wiedergabemenü einblendend.



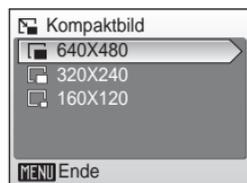
- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Kompaktbild« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.

Wenn Sie doch kein Kompaktbild erstellen möchten, können Sie den Vorgang abbrechen, indem Sie die Taste **MENU** drücken.



- 4 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.



Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe ( 26) lassen sich mit dem integrierten Mikrofon zu Bildern, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, kurze Sprachnotizen aufnehmen.



Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie die Taste  gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

Wenn Sie die Aufzeichnung beenden möchten, lassen Sie die Taste  wieder los. Die Aufzeichnung endet nach 20 Sekunden automatisch.

- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole  und  auf dem Monitor.



Wiedergabe von Sprachnotizen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste , um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz komplett abgespielt ist oder  erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind an den Symbolen :  und  zu erkennen.
- Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen. Mit der Taste **W** () kann die Lautstärke verringert, mit der Taste **T** () kann sie erhöht werden.



Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste . Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »« und drücken Sie die Taste . Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht; das Bild bleibt erhalten.



Sprachnotizen

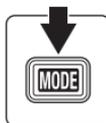
- Sprachnotizen werden unter demselben Dateinamen wie das dazugehörige Bild gespeichert, erhalten jedoch die Dateierweiterung »WAV« (z.B. DSCN0015.WAV) ( 115).
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Möglicherweise können Sie mit der COOLPIX S500 keine Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Anzeigen von Bildern nach Datum

Der Kalender und die Datumsliste dienen dazu, Bilder wiederzugeben, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden. Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, wird das Kalendermenü bzw. die Datumsliste geöffnet. Sie können darin ein Datum wählen, um alle Bilder, die an diesem Tag aufgenommen wurden, wiederzugeben, zu löschen, vor versehentlichem Löschen zu schützen, zu drucken oder zum Computer zu übertragen.

Auswählen eines Datums im Kalender

- 1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Kalender) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



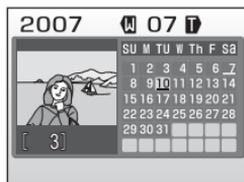
- 2 Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Tage, an denen Bilder aufgenommen wurden, sind gelb unterstrichen.

Drücken Sie die Taste **W** () , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste **T** () , um zu folgenden Monaten zu blättern.

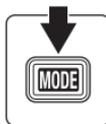
Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zum Kalender zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** () .



Auswählen eines Datums in der Datumsliste

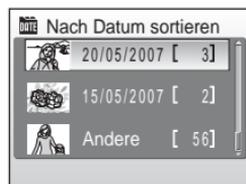
- 1** Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **DATE** aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Es werden nur Tage aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

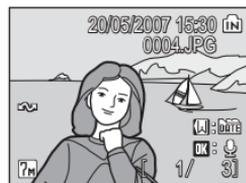
- 2** Wählen Sie das gewünschte Datum aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Die Datumsliste umfasst maximal 29 Tage. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden nur 29 Tage aufgelistet. Alle älteren Bilder werden unter dem Menüpunkt »Andere« am Ende der Liste zusammengefasst.



Das erste an diesem Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbilddarstellung angezeigt.

Um von der Einzelbildwiedergabe zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie die Taste **W** (☒).



Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Aktion	Bedienung	Beschreibung	
Datum auswählen		Wählen Sie das gewünschte Datum mit dem Multifunktionsrad aus.	–
Monat auswählen (nur Kalender)		Drücken Sie die Taste W () , um zu vorangehenden Monaten zu blättern, oder die Taste T () , um zu folgenden Monaten zu blättern.	–
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie die Taste  , um das erste an diesem Tag aufgenommene Bild anzuzeigen. Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste W () , um zum Kalender oder zur Datumsliste zurückzukehren (je nachdem welche der beiden Wiedergabebetriebsarten vorher aktiviert war).	27
Bild löschen		Wählen Sie ein Datum aus und drücken Sie die Taste  . Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste  , um alle Bilder zu löschen, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.	26
Kalender oder Datumsliste	MENU	Drücken Sie die Taste MENU , um den Kalender oder die Datumsliste einzublenden.	55
Menü der Wiedergabebetriebsarten	MODE	Drücken Sie die Taste MODE , um das Menü der Wiedergabebetriebsarten auf dem Monitor einzublenden.	8
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um zur zuletzt ausgewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.	26

 Hinweise zum Kalender und zur Datumsliste

- Der Kalender und die Datumsliste können bis zu 9.000 Aufnahmen aufführen. Wenn mehr Bilder vorhanden sind, wird neben der Nummer ein Sternchen »*« angezeigt.
- Bilder, die zu einem Zeitpunkt aufgenommen wurden, an dem Datum und Uhrzeit der Kamera noch nicht eingestellt waren, werden weder im Kalender noch in der Datumsliste aufgeführt.

Funktionen des Kalenders und der Datumsliste

Wenn der Kalender oder die Datumsliste angezeigt wird, können die zur Verfügung stehenden Menüfunktionen durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet werden. Die Funktionen wirken sich auf alle Bilder des ausgewählten Datums aus.

Druckauftrag  79

Diashow  94

Löschen  95

Schützen  95

Transferkennzeichnung  96

Kompaktbild*  50

* Nur bei Einzelbildwiedergabe

Das Auswählen von Bildern im Kalender bzw. in der Datumsliste unterscheidet sich von der in der Einzelbildansicht wie folgt:

- Im Kalender und in der Datumsliste wirken sich die Funktionen auf alle Bilder aus, die am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.
- Bei Einzelbildwiedergabe wirken sich die Funktionen nur auf das aktuell angezeigte Bild aus. Es können jedoch weitere Bilder ausgewählt werden, die am selben Datum aufgenommen wurden.

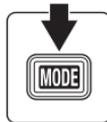
Druckauftrag und Transferkennzeichnung

Wenn Sie die Funktion Druckauftrag oder Transferkennzeichnen für das ausgewählte Datum wählen und bereits Bilder in den Druckauftrag aufgenommen oder für die Übertragung freigegeben sind, die an einem anderen Datum aufgenommen wurden, erscheint eine Sicherheitsabfrage »Druckmarkierung für andere Daten speichern?« bzw. »Transferkennzeichnen für andere Daten speichern?«. Wählen Sie »Ja«, wenn die Bilder, die bereits in den Druckauftrag aufgenommen oder für die Übertragung freigegeben sind, ihr Kennzeichen behalten sollen. Wählen Sie »Nein«, wenn nur Bilder des neu ausgewählten Datums gekennzeichnet werden sollen. Die Kennzeichen werden dann von allen Bildern entfernt, die nicht am ausgewählten Datum aufgenommen wurden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen. Der Ton wird über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und gehen Sie wie unten beschrieben vor.

- 1** Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt **Filmsequenzen** aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

- 2** Drücken Sie den Auslöser, um die Aufzeichnung zu starten.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.



Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Das Blitzgerät (☒ 28) und die Belichtungskorrektur (☒ 32) stehen bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht zur Verfügung (mit Ausnahme von Zeitrafferclips und Stop-Motion-Filmsequenzen). Die Makrofunktion (☒ 31) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen uneingeschränkt zur Verfügung. Der Selbstauslöser (☒ 30) kann nicht verwendet werden.
- Das Digitalzoom kann für Filmsequenzen genutzt werden (bis 2fache Vergrößerung). Stellen Sie das optische Zoom vor Beginn der Aufzeichnung ein.
- Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 2 GB.

Einstellungen für Filmsequenzen

Im Menü für Filmsequenzen können Sie den Filmsequenz-Typ auswählen und die Autofokusteuerung vorgeben (☒ 57).

Das Menü Filmsequenz

Drücken Sie in der Betriebsart Filmsequenz die Taste **MENU**, um das Menü Filmsequenz aufzurufen.

 **Filmsequenz**  58

Stellt mehrere Filmsequenz-Typen zur Auswahl.

 **Autofokus**  61

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmsequenzen vornimmt.

Filmsequenz-Typen

Im Menü Filmsequenzen stehen die unten aufgeführten Typen zur Auswahl.

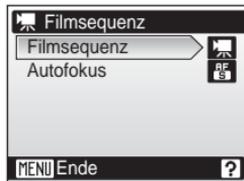
Option	Bildgröße und Bildrate	Länge der Filmsequenz/ Anzahl der Bilder*	
		Interner Speicher (ca. 26 MB)	Speicher- karte (256 MB)
 TV-Clip 640★	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	23 s	3 min 40 s
 Videoclip 320★	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	47 s	7 min 20 s
 Videoclip 320 (Stan- dardvorgabe)	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	1 min 32 s	14 min 30 s
 Videoclip 160	Bildgröße: 160 × 120 Pixel Bildrate: 15 Bilder pro Sekunde	5 min 5 s	48 min
 Zeitrafferclip★	Die Kamera nimmt automatisch eine Bilderserie mit vorgegebenem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm ohne Ton zusammen (☒ 59). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder pro Sekunde	278 Bilder	1.800 Bilder
 Stop-Motion- Film	Einzelne Fotos können zu einem Film ohne Ton zusammengefügt werden (☒ 60). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 5, 10 oder 15 Bilder pro Sekunde (wählbar)	278 Bilder	1.800 Bilder

* Alle Zahlen sind ungefähre Werte. Maximale Länge der Filmsequenz kann je nach Hersteller der Speicherkarte variieren. Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 2 GB. Wenn Sie die Filmsequenz im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von weniger als 2 GB speichern, wird nicht die verbleibende Zeit, sondern der freie Speicherplatz angezeigt. Bei Speicherkarten mit einer Kapazität von 4 GB zeigt die Kamera die verbleibende Aufnahmedauer an. Auf 4-GB-Karten können höchstens zwei Filmsequenzen mit der maximal möglichen Länge (je 2 GB) gespeichert werden.

Zeitrafferclips

Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Filmsequenz« und drücken Sie die Taste **OK**.

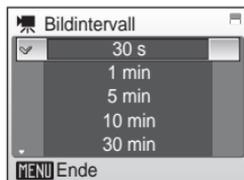


- 2 Markieren Sie die Option »Zeitrafferclip★« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.



- 4 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.



- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

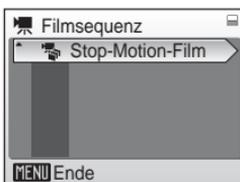
Der Monitor schaltet sich aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen. Kurz vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.

- 6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Zeitrafferserie zu beenden.

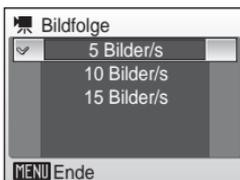
Die Zeitrafferserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist. Die Wiedergabedauer eines Zeitrafferclips mit 1.800 Bildern beträgt 60 Sekunden.

Stop-Motion-Film

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Filmsequenz > Stop-Motion-Film« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 2 Markieren Sie »Bildfolge« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor halbtransparent über dem Livebild eingeblendet.

- 5 Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

Mit Hilfe der über dem Livebild eingeblendeten halbtransparenten Aufnahme können weitere Bilder mit dem gleichen Bildausschnitt aufgenommen werden.

Wenn 30 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus Ausschaltzeit, (☞ 109) und die Stop-Motion-Serie wird beendet.

- 6 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Stop-Motion-Serie zu beenden.

Die Zeitrafferserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

☑ Zeitrafferclips und Stop-Motion-Filme

- Die Einstellungen für Blitz (☞ 28), Makroaufnahmen (☞ 31) und Belichtungskorrektur (☞ 32) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Um zu verhindern, dass sich die Kamera vor dem Ende der Serie ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Für die Stromversorgung über einen längeren Zeitraum wird die Verwendung des Netzadapters Nikon EH-62D (optionales Zubehör) empfohlen (☞ 114). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Andere Gerätetypen können zu einer Überhitzung und Beschädigung der Kamera führen.

Autofokussteuerung

Im Menü Autofokus können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
 Einzelauto- fokus (Standard- einstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option »Einzelautofokus« auswählen.

Namensgebung für Filmsequenzen und Ordner

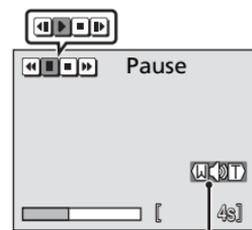
Siehe »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 115).

Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (☒ 26) sind Filmsequenzen am Symbol 📺 zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken die Taste Ⓚ.



Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen. Mit der Taste **W** (📶) kann die Lautstärke verringert, mit der Taste **T** (🔊) kann sie erhöht werden. Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen.



Lautstärkeanzeige

Anzeige bei Wiedergabe

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste Ⓚ, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste Ⓚ wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste Ⓚ wieder loslassen.
Pause	⏸	Wiedergabe unterbrechen. Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen. Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		⏮ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die Taste Ⓚ gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		⏭ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die Taste Ⓚ gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
		▶ Wiedergabe fortsetzen.
Stopp	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

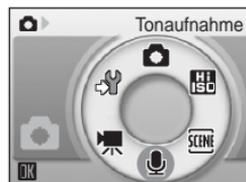
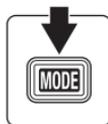
Drücken Sie die Taste 🗑, um die Filmsequenz zu löschen, die gerade wiedergegeben wird oder deren Bild in der Einzelbildansicht angezeigt (☒ 26) bzw. im Bildindex markiert ist (☒ 45). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste Ⓚ, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken die Taste Ⓚ. Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück.



Aufzeichnen von Tonsequenzen

Tonsequenzen können über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet und über den integrierten Lautsprecher wiedergegeben werden.

- 1 Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Tonaufnahme) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

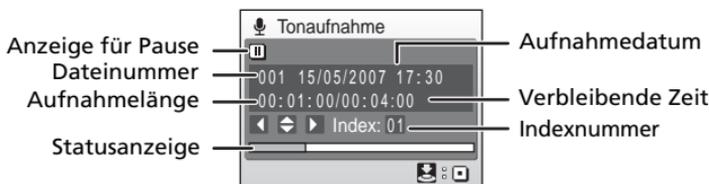


Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Während einer Tonaufnahme wechselt die Kamera in den Ruhezustand. Der Monitor wird ausgeschaltet und die Kontrollleuchte leuchtet.



- 3 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist. Die maximale Aufnahmedauer beträgt fünf Stunden.

Funktionen während der Aufzeichnung

Die folgenden Funktionen stehen während der Aufzeichnung einer Tonsequenz zur Verfügung. Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der Taste  wieder einschalten.

Aktion	Bedienung	Beschreibung
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen		Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Positionen, um einen Indexpunkt (Positionsmarke) hinzuzufügen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonsequenz ist standardmäßig mit dem Index »1« markiert. Weitere Indexpunkte werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Tonaufnahmen

- PictureProject kann nicht zur Übertragung oder Wiedergabe von Tonaufnahmen verwendet werden. Wählen Sie im Menü »Schnittstellen USB« die Einstellung »Mass Storage« und kopieren Sie die Audiodateien manuell.
- Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit QuickTime Player oder einem anderen Musikplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt.
- Bitte beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte von QuickTime Player und anderen Musikplayern nicht erkannt werden.

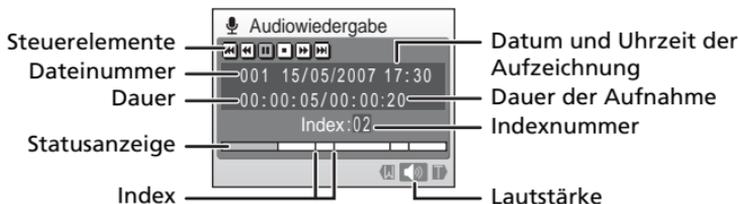
Wiedergabe von Tonsequenzen

- 1** Aktivieren Sie die Wiedergabebetriebsart und drücken Sie die Taste **MODE**. Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  (Audiowiedergabe) aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 2** Markieren Sie die gewünschte Tonaufnahme und drücken Sie die Taste **OK**.

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.



Funktionen während der Wiedergabe

Verwenden Sie die Zoomtasten, um die Lautstärke einzustellen. Mit der Taste **W** (☒) wird die Lautstärke verringert und mit der Taste **T** (☑) erhöht.

Mit dem Multifunktionsrad können Sie sich in der Tonsequenz vor- oder zurückbewegen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie das Multifunktionsrad links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste drücken	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Schneller Rücklauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Schneller Vorlauf		Schneller Vorlauf der Tonsequenz. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die Taste OK wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen		Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen		Zum nächsten Indexpunkt vorspringen.
Pause		Wiedergabe unterbrechen.
		Es können die folgenden Aktionen ausgeführt werden. Wiedergabe fortsetzen.
		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.
Stopp		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

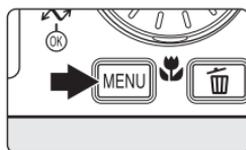
Löschen von Tonaufnahmen

Um die in der Liste markierte oder momentan wiedergegebene Tonsequenz zu löschen, drücken Sie die Taste **☒**. Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Wählen Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um die Audiodatei zu löschen. Wenn Sie die Tonsequenz doch nicht löschen möchten, wählen Sie »Nein« und drücken die Taste **OK**.

Kopieren von Tonsequenzen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1 Wählen Sie in der Liste der gespeicherten Tonsequenzen (☒ 65, Schritt 2) die gewünschte Audiodatei aus und drücken Sie die Taste **MENU**.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Option und drücken Sie die Taste **OK**.

☒ → ☐: Aufnahmen von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren

☐ → ☒: Aufnahmen von Speicherkarte auf internen Speicher kopieren



- 3 Wählen Sie, ob Sie alle Bilder oder nur ausgewählte Bilder kopieren möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.

»Ausgew. Tondateien«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

»Alle kopieren«: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- 4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie das Multifunktionsrad rechts (▶), um die Tonsequenz mit einem Häkchen (✓) zu markieren. Drücken Sie das Multifunktionsrad erneut rechts (▶), um die Auswahl wieder aufzuheben.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.

Anschließend wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.



- 5 Markieren Sie »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Kopiervorgang wird gestartet.

☑ Tonaufnahmen

Die COOLPIX S500 kann Tonsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

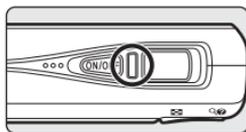
☑ Fehlermeldung »Keine Tondatei«

Wenn Sie die Option ☒ auswählen (☒ 65, Schritt 1) und keine Audiodateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, erscheint die Fehlermeldung »Keine Tondatei«. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü Tondateien kopieren anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Tonsequenzen auf die Speicherkarte zu kopieren.

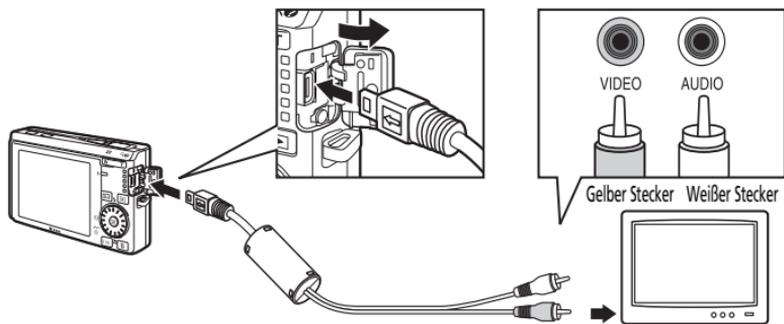
Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehmonitor wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel an den Fernseher an. Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



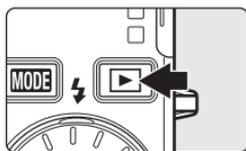
3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste , um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Vor dem Anschließen der Kamera

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Kamera nicht unterbrochen wird, während Bilder zum Computer übertragen werden. Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein oder schließen Sie sie über den Netzadapter EH-62D (optionales Zubehör) ans Stromnetz an.

Anschließen des Audio-/Videokabels

Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels darauf, die Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels darauf, Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm wird im Systemmenü  98) unter »Schnittstellen« mit der Option »Videonorm« eingestellt  111).

Anschluss an einen Computer

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und (übertragen) kopieren Sie die Bilder mit PictureProject im Lieferumfang enthaltene Software.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren von PictureProject

Sie müssen PictureProject installieren, bevor Sie Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen können. Weitere Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie im *Schnellstart* und im *Referenzhandbuch zu PictureProject* (auf CD).

Überprüfen des USB-Protokolls

Aufgenommene Bilder lassen sich auf zwei Arten zum Computer übertragen:

- Klicken Sie in PictureProject auf die Schaltfläche »Übertragung«.
- Drücken Sie die Taste  (OK) an der Kamera.

Welche der beiden Möglichkeiten genutzt werden kann, hängt vom Betriebssystem des Computers und vom eingestellten USB-Protokoll ab. Die USB-Option finden Sie im Systemmenü der Kamera.

Betriebssystem ¹	USB-Protokoll ²	
	 (OK) an der Kamera ³	Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject
Windows Vista (32-Bit-Editionen von HomeBasic/HomePremium/Business/Enterprise/Ultimate)	Wählen Sie »Mass Storage«.	Wählen Sie »PTP« oder »Mass Storage«.
Windows XP (Home Edition/Professional)	Wählen Sie »PTP« oder »Mass Storage«.	
Windows 2000 Professional ⁴	Wählen Sie »Mass Storage«.	
Mac OS X (version 10.3.9 oder 10.4.x)	Wählen Sie »PTP«.	Wählen Sie »PTP« oder »Mass Storage«.

¹ Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

² Die Kamera unterstützt die USB-Optionen »PTP« (Standardeinstellung) und »Mass Storage«.

³ In folgenden Fällen können keine Bilder mit der Taste  (OK) übertragen werden. Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject.

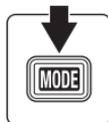
- Wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher übertragen möchten und das USB-Protokoll »Mass Storage« aktiviert ist.
- Wenn sich der Schreibschutzschalter der eingesetzten Speicherkarte in der Position »Lock« befindet. Heben Sie den Schreibschutz auf, indem Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« bewegen.

⁴ Wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage«, wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist. Wenn Sie »PTP« wählen, wird jedes Mal, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, der Assistent »Neue Hardware gefunden« gestartet. Wählen Sie in diesem Fall die Option »Abbrechen«, schließen Sie das Fenster und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer. Wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage« und schließen Sie die Kamera erneut an den Computer an.

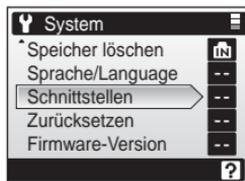
Auswählen des USB-Protokolls

Vor dem Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker sollten Sie im Systemmenü (☷ 98) das richtige USB-Protokoll auswählen.

- 1 Drücken Sie bei Wiedergabe oder bei Aufnahmebereitschaft die Taste **MODE** und markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option . Drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um das Systemmenü zu öffnen.



- 2 Markieren Sie die Option »Schnittstellen« und drücken Sie die Taste **OK**.



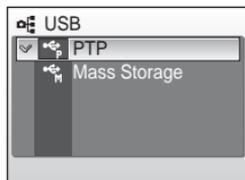
- 3 Markieren Sie die Option »USB« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 4 Markieren Sie die Option »PTP« oder »Mass Storage« und drücken Sie die Taste **OK** (☷ 69).

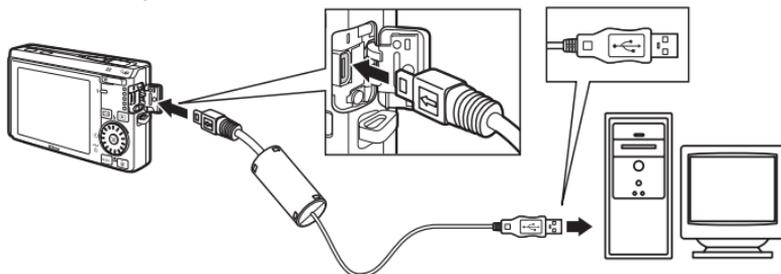
Die Einstellung wird sofort wirksam.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Systemmenü zu verlassen.



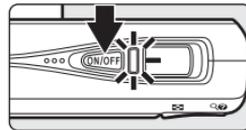
Übertragen von Bildern zum Computer

- 1 Starten Sie den Computer, auf dem PictureProject installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

PictureProject Transfer wird automatisch gestartet, sobald die angeschlossene Kamera erkannt wird. Standardeinstellung von PictureProject.



- 5 Übertragen Sie die Bilder.

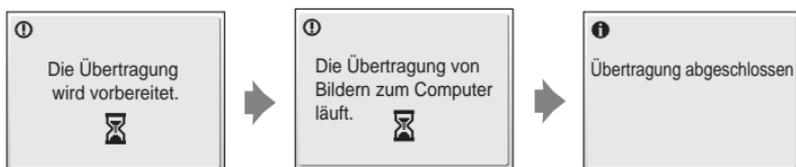
Übertragung mit PictureProject

Klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject Transfer.

Alle Bilder und Filmsequenzen, die für die Übertragung freigegeben sind, werden zum Computer übertragen. Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt.

Übertragung mit der Taste **OK** (👉) an der Kamera

Warten Sie, bis PictureProject gestartet ist, und drücken Sie an der Kamera die Taste **OK** (👉), um die für die Übertragung freigegebenen Bilder (📷 72) zum Computer zu übertragen. Während der Übertragung werden auf dem Monitor der Kamera folgende Meldungen angezeigt:



6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Wenn das USB-Protokoll »PTP« gewählt ist

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Wenn das USB-Protokoll »Mass Storage« gewählt ist

Melden Sie die Kamera wie unten beschrieben vom System ab, bevor Sie sie ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

Windows Vista/XP

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen«, und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeichergerät entfernen« aus.



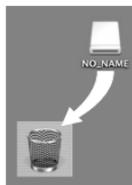
Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü den Befehl »USB-Massenspeicher anhalten« aus.



Mac OS

Ziehen Sie das Symbol, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert (»NO_NAME«), auf das Auswurfsymbol im Dock (dieses erscheint an der Stelle des Papierkorbs).



✓ Anschließen des USB-Kabels

- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

✍ Kennzeichnen von Bildern für die Übertragung

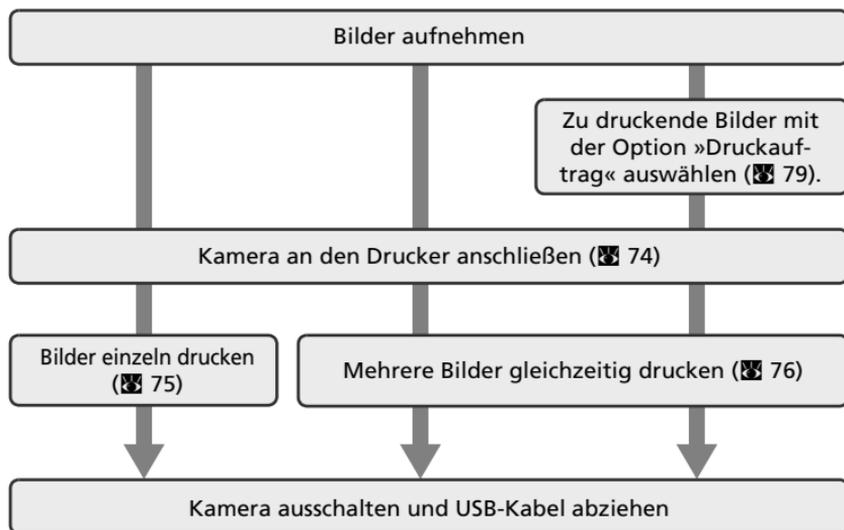
Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist und Sie die Taste  drücken, werden nur die Bilder zum Computer übertragen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet und so für die Übertragung freigegeben wurden. Standardmäßig werden alle Bilder automatisch für die Übertragung freigegeben. Für die Transferkennzeichnung stehen zwei Optionen zur Verfügung:

- Option »Schnittstellen > Autotransfer« im Systemmenü ( 111): Wählen Sie die Option »Ein«, um *alle neuen Aufnahmen* für die Übertragung freizugeben (Standardeinstellung).
- Option »Transferkennzeichnung« im Wiedergabemenü ( 96): Ändern Sie das Transferkennzeichen für *bereits aufgenommene Bilder*.



Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (☒ 131), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



Drucken von Bildern

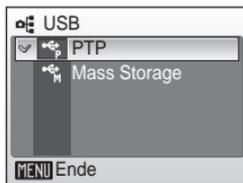
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

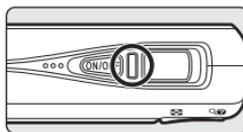
Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü Druckauftrag festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (☒ 79).

Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Stellen Sie die Kamera auf das USB-Protokoll »PTP« ein (☒ 70).

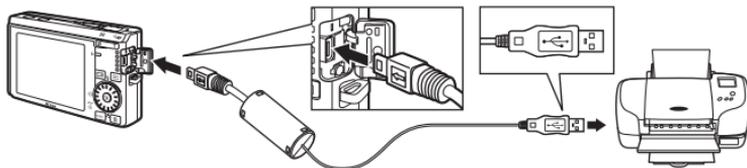


- 2** Schalten Sie die Kamera aus.

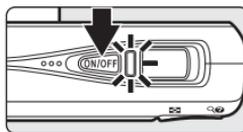


- 3** Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 4** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 5** Schalten Sie die Kamera ein.
Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss einen kurzen Moment das PictBridge-Logo ①. Anschließend wird der Bildschirm Auswahl drucken angezeigt ②.



☒ Anschließen des USB-Kabels

Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 74) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus und drücken Sie die Taste **OK**.

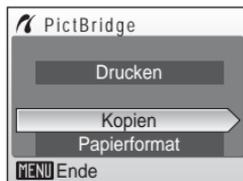
Das PictBridge-Menü wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

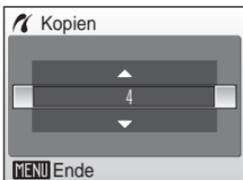
Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.



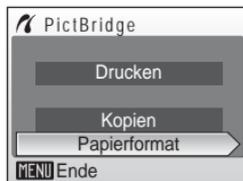
- 2 Markieren Sie die Option »Kopien« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 3 Wählen Sie die Anzahl der Abzüge aus (bis zu neun) und drücken Sie **OK**.

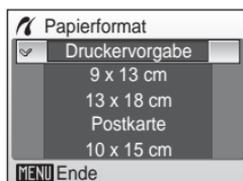


- 4 Markieren Sie die Option »Papierformat« und drücken Sie die Taste **OK**.

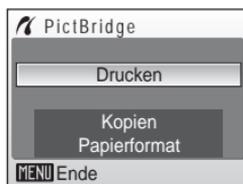


- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.



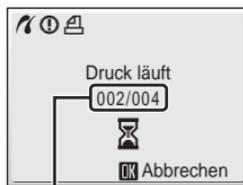
- 6** Markieren Sie die Option »Drucken« und drücken Sie die Taste **OK**.



- 7** Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



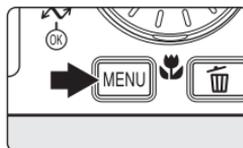
Aktueller Abzug/
Gesamtanzahl der Abzüge

Drucken mehrerer Bilder

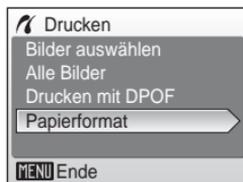
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (**74**) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1** Wenn der Bildschirm Auswahl drucken angezeigt wird, drücken Sie die Taste **MENU**.

Es wird das Drucken-Menü einblendet.

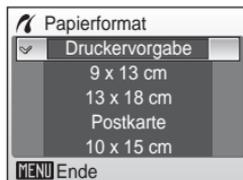


- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Papierformat« und drücken Sie die Taste **OK**.

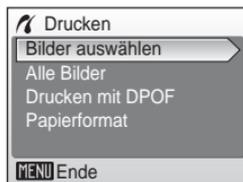


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.



4 Markieren Sie die Option »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF« und drücken Sie die Taste **OK**.



Bilder auswählen

Geben Sie für jedes Bild, das ausgedruckt werden soll, die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) vor.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Anzahl der Abzüge einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (**✓**) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (**Q**), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (**☒**), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.



Alle Bilder

Es werden alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem »Druckauftrag« gedruckt (☒ 79).

- Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
- Markieren Sie die Option »Drucken« und drücken Sie die Taste **OK**, um den Druckvorgang zu starten.
- Um zum Drucken-Menü zurückzukehren (Schritt 4), markieren Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste **OK**.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »Ausw.prüfen« und drücken die Taste **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Drucken-Menü (Schritt 2) angezeigt.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



☑ Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »9 × 13 cm«, »13 × 18 cm«, »Postkarte«, »10 × 15 cm«, »4 × 6 Zoll«, »20 × 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe«.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

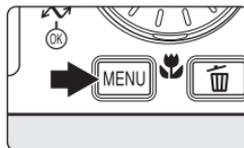
Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (☒ 131).

Sie können dabei wählen, ob zusätzlich zum Bild auch das Aufnahmedatum und Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) gedruckt werden sollen.

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

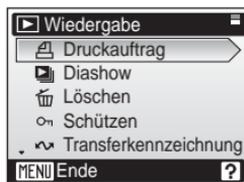
1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Menütaste MENU.

Es wird das Wiedergabemenü einblendet.

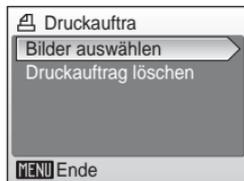


2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Druckauftrag« und drücken Sie die Taste OK.

Das Menü Druckauftrag wird angezeigt.



3 Markieren Sie »Bilder auswählen« und drücken Sie die Taste OK.



4 Geben Sie für jedes Bild, das ausgedruckt werden soll, die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) vor.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionsrad aus und drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲ oder ▼), um die Anzahl der Abzüge einzustellen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bei Bildern, für die als Anzahl der Abzüge »0« ausgewählt wurde, erscheint das Häkchen nicht. Diese Bilder werden nicht gedruckt.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste OK.

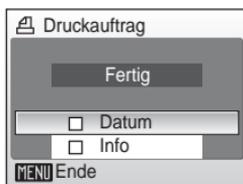


5 Wählen Sie, ob Aufnahme­datum und Bild­informationen mitgedruckt werden sollen.

»Datum«: Drückt das Aufnahme­datum auf alle Bilder des Druckauftrags.

»Info«: Drückt Belichtungszeit und Blende auf alle Bilder des Druckauftrags. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben beim direkten Drucken nicht gedruckt werden können.

»Fertig«: Speichert den Druckauftrag und verlässt das Menü.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Druckauftrag

Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn Menü Druckauftrag geöffnet wird.

Löschen eines Druckauftrags

Um einen angelegten Druckauftrag zu löschen, markieren Sie im Druckauftragsmenü die Option »Druckauftrag löschen« (siehe Schritt 3) und drücken anschließend die Taste . Die Druckeinstellungen werden für alle Bilder gelöscht.

Drucken von »Datum« und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinblendung

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme nur mitgedruckt, wenn die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker erfolgt ( 131). Bei der Ausgabe auf Druckern, die den DPOF-Standard nicht unterstützen, können Sie alternativ die Funktion »Datum einblenden« aus dem Systemmenü verwenden ( 105). Die Position des einblendeten Datums kann nicht verändert werden. Wenn Sie das Aufnahme­datum mit der Funktion »Datum einblenden« in ein Bild einblenden haben, wird die Option »Datum einblenden« im »Druckauftrag«-menü beim Drucken ignoriert und nur das einblendete Datum ausgegeben auch beim Drucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

Das Aufnahmemenü und das Menü Hohe Empfindlichkeit enthalten die folgenden Menüpunkte.

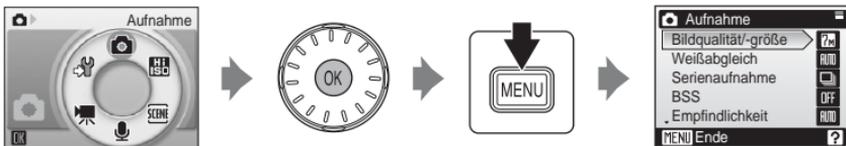
	Bildqualität/-größe¹	 82
Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.		
	Weißabgleich¹	 84
Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.		
	Serienaufnahme¹	 86
Nehmen Sie einzelne Bilder oder Bildserien auf.		
	BSS¹	 88
Verwenden Sie den »Best-Shot-Selector«, um aus einer Serie das schärfste Bild zu behalten.		
	Empfindlichkeit²	 89
Steuern Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.		
	Farbeffekte¹	 89
Speichern Sie Ihre Bilder mit besonderen Farbeffekten.		
	Messfeldvorwahl	 90
Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera scharf stellt.		

¹ Bitte beachten Sie die Einschränkungen, die hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen bestehen ( 91).

² Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Betriebsart Hohe Empfindlichkeit aktiviert ist.

Einblenden der Menüs für Aufnahme und hohe Empfindlichkeit

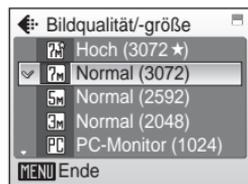
Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft und drücken Sie die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahmebetriebsarten einzublenden. Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Menüpunkte Automatik (📷) oder **Hf** (Hohe Empfindlichkeit) und drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der gewählten Betriebsart einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor (📷 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

🔍 Bildqualität/-größe

Mit einer Digitalkamera aufgenommene Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Einstellung für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Aufnahmen gewählt werden.



Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
Hoch (3072 ★)	3.072 × 2.304	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:4.
Normal (3072) (Standardeinstellung)	3.072 × 2.304	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
Normal (2592)	2.592 × 1.944	
Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.
16:9	3.072 × 1.728	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Kompressionsrate beträgt ca. 1:8.

Die gewählte Einstellung wird sowohl in den Aufnahme- als auch Wiedergabebetriebsarten durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📷 6, 7).

Speicherkapazität im Verhältnis zu Bildqualität und Bildgröße

Der Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder je nach Einstellung für Bildqualität und Bildgröße im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Einstellung	Interner Speicher (ca. 26 MB)	Speicherkarte ¹ (256 MB)	Größe im Druck (bei 300 dpi; Angaben in cm) ²
 Hoch (3072★)	7	70	26 × 19,5
 Normal (3072)	15	140	26 × 19,5
 Normal (2592)	20	195	22 × 16,5
 Normal (2048)	32	305	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	111	1045	9 × 7
 TV (640)	208	1965	5 × 4
 16:9	19	185	26 × 14,5

¹ Alle Zahlen sind ungefähre Werte. Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Das Format gedruckter Bilder ist abhängig von der Druckerauflösung: je höher die Auflösung, desto kleiner das endgültige Druckformat.

Bildqualität und Bildgröße

Bildqualität und Bildgröße können auch im Menü, der Motivprogramme, der Verwacklungsreduzierung und des Porträtautofokus eingestellt werden. Die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße gilt stets für alle Aufnahmebetriebsarten, egal in welchem Menü sie vorgenommen wurde.

WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Prozess wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.



AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

PRE Messwert

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden (☒ 85).

☀ Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

☀ Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.

☀ Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.

☁ Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

☁ Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Automatik«) (☒ 6).

☑ Weißabgleich und Blitz

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen. Für andere Weißabgleichseinstellungen wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (☑) (☒ 28).

PRE Messwert

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des Weißabgleichs mithilfe des Messwertspeichers.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

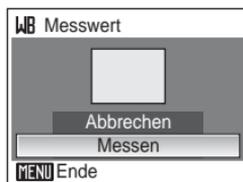
2 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Weißabgleichsmenü die Option »Messwert« und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera zoomt in die Teleposition.



3 Markieren Sie die Option »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

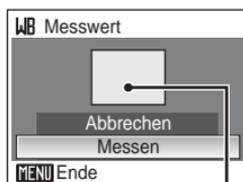


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die Taste **OK**.

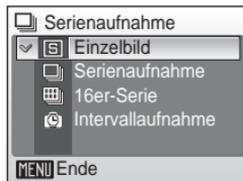
Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zum Weißabgleichs-Messwert

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der Taste **OK** in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist.

Serienaufnahme

Nehmen Sie spontane Gesichtsausdrücke auf, fotografieren Sie Motive, die sich unvorhersehbar bewegen, oder halten Sie Bewegung in einer Bildserie fest. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.



Einzelbild (Standardeinstellung)

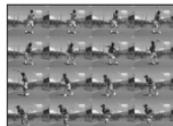
Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera Bilder mit einer Bildrate von ca. 2,5 Bildern pro Sekunde auf. Diese Bildrate kann bei einer Bildqualität/Bildgröße von » Normal (3072)« für bis zu 4 Aufnahmen eingehalten werden.

16er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 1,8 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie zu einer Bildmontage mit der Bildgröße  Normal (3072) zusammen.



Intervallaufnahme

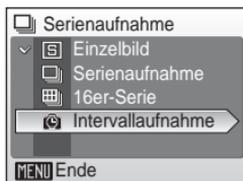
Die Kamera nimmt eine Bilderserie von bis zu 1.800 Bildern in festgelegten Zeitintervallen auf.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (außer bei »Einzelbild«) ( 6).

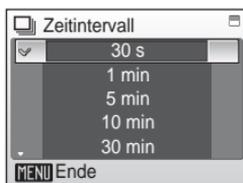
Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü Serienaufnahme den Menüpunkt »Intervallaufnahme« und drücken Sie die Taste .



- 2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus und drücken Sie die Taste .



- 3 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist nun aufnahmebereit.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



- 5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufnahmeserie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.

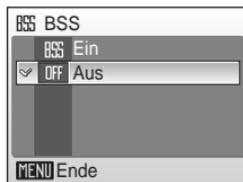
Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera vor dem Ende der Serie ausschaltet, sollten Sie einen vollständig geladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Für die Stromversorgung über einen längeren Zeitraum wird die Verwendung des Netzadapters Nikon EH-62D (optionales Zubehör) empfohlen ( 114). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Anderenfalls kann eine Überhitzung und Beschädigung der Kamera die Folge sein.

Best-Shot-Selector (BSS)

Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen durch unwillkürliche Kamerabewegungen das Risiko einer Verwacklung besteht.

Das Blitzgerät wird automatisch deaktiviert, die für die erste Aufnahme ermittelten Werte für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden fixiert und auf alle Aufnahmen der Serie angewendet.



Ein

Empfohlene Einstellung, wenn das Risiko für Verwacklungsunschärfe besteht, beispielsweise bei schwacher Beleuchtung. Die Kamera nimmt bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast). Alle übrigen Bilder werden gelöscht.

Aus (Standardeinstellung)

Es wird nur ein einziges Bild aufgenommen.

Das Symbol der gewählten Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt ( 6).

Hinweis zum Best-Shot-Selector

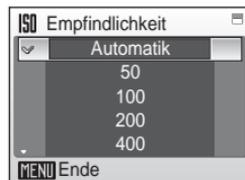
Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

ISO Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) entspricht bei normalen Lichtverhältnissen etwa ISO 50; bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitzgerät passt die Kamera die Empfindlichkeit jedoch automatisch an und steigert sie bis zu ISO 1000. Neben der Empfindlichkeitsautomatik können im Menü Werte von ISO 50 bis ISO 2000 fest vorgegeben werden.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Automatik«) (☒ 6). Wenn die Kamera die Empfindlichkeit bei »Automatik« auf einen höheren Wert als ISO 50 einstellt, erscheint auf dem Monitor das Symbol **ISO** (☒ 29).



☒ Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tonen.



Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.



Lebendige Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.



Graustufen

Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.



Sepia

Bilder werden mit Sepiatönung aufgenommen.



Blauton

Bilder werden mit Blautönung aufgenommen.



Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Normale Farben«) (☒ 6).

[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert.



[M] Automatik (Standardeinstellung)

Die Kamera verfügt über 9 Autofokus-Messfelder und fokussiert automatisch in dem Messfeld (24), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Das aktive Messfeld wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf dem Monitor hervorgehoben.

[C] Manuell

Es stehen 99 Messpunkte zur Auswahl. Drücken Sie das Multifunktionsrad an einer seiner vier Druckpositionen (▲, ▼, ◀ oder ▶), um einen Messpunkt zu bestimmen. Sie können jederzeit ein Bild aufnehmen; dazu ist es nicht nötig, die Messpunktauswahl zu beenden. Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die Taste **OK** drücken. Anschließend können Sie mit dem Multifunktionsrad wieder die Einstellungen für Blitz- und Makroaufnahmen ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstausröser aktivieren. Um einen anderen Messpunkt zu wählen, drücken Sie die Taste **OK**.

[M] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld.

[M] Autofokus-Messwertspeicher

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem mittleren Autofokus-Messfeld (Option »Mitte« im Menü »Messfeldvorwahl«) auf Objekte außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Fokusindikator (AF●) grün leuchtet.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv zwischenzeitlich nicht ändert.



- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik (📷) gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitz

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« gewählt wird oder wenn »BSS« aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn »Einzelbild« oder »Intervallaufnahme« ausgewählt oder »BSS« deaktiviert wird.

Selbstauslöser

Wenn der Selbstauslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« und »BSS« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« und »BSS« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstauslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Bei Auswahl von »Serienaufnahme«, »16er-Serie« oder »Intervallaufnahme« wird »BSS« deaktiviert. Bei Aktivierung der Option »16er-Serie« wird die Bildqualität/Bildgröße automatisch auf »📷 Normal (3072)« eingestellt. Die ursprüngliche Einstellung für »BSS« wird bei Auswahl von »Einzelbild« *nicht* wiederhergestellt.

BSS

Wenn für »BSS« die Option »Ein« gewählt wird, wird im Menü »Serienaufnahme« automatisch die Option »Einzelbild« aktiviert. Die ursprüngliche Einstellung wird *nicht* wiederhergestellt, wenn »BSS« deaktiviert wird.

Weißabgleich

Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blauton« ausgewählt wird, wird der Weißabgleich auf »Automatik« gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Lebendige Farben« ausgewählt wird.

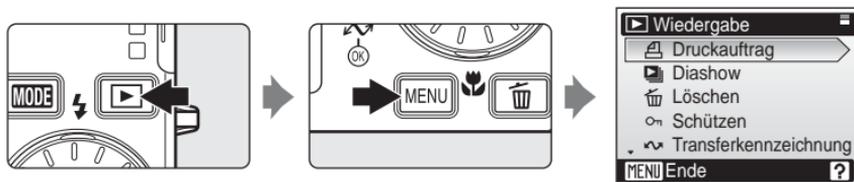
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

 Druckauftrag  79	
Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.	
 Diashow  94	
Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.	
 Löschen  95	
Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.	
 Schützen  95	
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	
 Transferkennzeichnung  96	
Legen Sie fest, welche Bilder für die Übertragung zum Computer freigegeben werden sollen.	
 Kompaktbild  50	
Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.	
 Kopieren  97	
Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	

Einblenden des Wiedergabemenüs

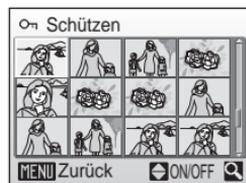
Um das Wiedergabemenü einzublenden, drücken Sie die Taste  und anschließend die Taste **MENU**.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor.  9)
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

Auswählen mehrerer Bilder

Für viele Kamerafunktionen können Sie Bilder in einem Bildindex auswählen (siehe Abbildung rechts): für einen Druckauftrag (☒ 79), um sie zu löschen (☒ 95), um sie vor versehentlichem Löschen zu schützen (☒ 95), um sie für die Übertragung zum Computer freizugeben (☒ 96), zum Kopieren zwischen Speicherkarte und internem Speicher (☒ 97) und zum Auswählen des Startbilds (☒ 100). Folgen Sie der unteren Anleitung, um mehrere Bilder auszuwählen.



1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus.

Für die Funktion »Startbild« ist es nicht möglich, mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.

Drücken Sie die Taste **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.

Drücken Sie die Taste **W** (☒), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Drücken Sie das Multifunktionsrad oben oder unten (▲ oder ▼), um »ON« oder »OFF« bzw. die Anzahl der Abzüge auszuwählen.

Wenn die Option »ON« gewählt wird, wird ein Häkchen (✓) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für weitere Bilder.



3 Drücken Sie die Taste **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.



Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.



1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad im Menü Diashow die Option »Start« und drücken Sie die Taste .

Wenn Sie vorher die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie zuerst die Option »Bildintervall«, stellen die gewünschte Zeit ein und drücken die Taste .

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor dem Starten die Option »Wiederholen« und drücken die Taste . Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Wechseln Sie mit dem Multifunktionsrad zu anderen Bildern. Wenn Sie das Multifunktionsrad an der jeweiligen Druckposition gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf oder Vorlauf zu einem Bild blättern.
- Drücken Sie die Taste , um die Diashow anzuhalten.

Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, erscheint das rechts abgebildete Menü. Wählen Sie die Option »Neu starten« und drücken die Taste , um die Diashow erneut zu starten bzw. fortzusetzen. Oder wählen Sie »Beenden«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



Hinweise zur Diashow-Funktion

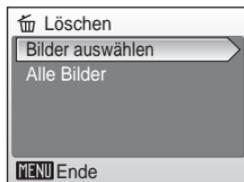
- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind ( 62), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn über einen Zeitraum von 30 Minuten keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, selbst wenn die Option »Wiederholen« aktiviert ist. Die Kamera schaltet sich nach weiteren drei Minuten Inaktivität automatisch aus.

Löschen

Im Menü Löschen stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher gelöscht.

Wenn aber eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die darauf befindlichen Bilder gelöscht.



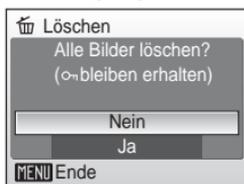
Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 93).

Alle Bilder

Löscht alle im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Bilder.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Um alle Bilder zu löschen, wählen Sie »Ja« und drücken anschließend die Taste .
- Wenn Sie die Bilder nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.

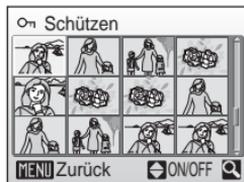


Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Beachten Sie jedoch folgende Ausnahme: Durch Formatieren des internen Speichers bzw. der Speicherkarte gehen auch geschützte Bilder unwiderruflich verloren ( 110).

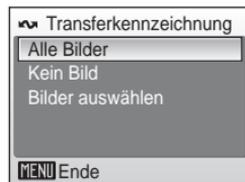


Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen mehrerer Bilder« (93).

Geschützte Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex der Funktion Löschen am Symbol  ( 7) zu erkennen. Im normalen Bildindex mit 4 oder 9 Miniaturen werden geschützte Bilder mit dem Symbol  ( 45) gekennzeichnet.

Transferkennzeichnung

Mit dieser Funktion können Sie Bilder mit dem Symbol  kennzeichnen. Wenn Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer anschließen, auf dem PictureProject installiert ist, und die Taste  drücken, werden nur die Bilder übertragen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind ( 71). Standardmäßig gibt die Kamera alle aufgenommenen Bilder für die Übertragung frei.



Alle Bilder

Alle Bilder für die Übertragung auswählen.

Kein Bild

Transferkennzeichnung von allen Bildern entfernen.

Bilder auswählen

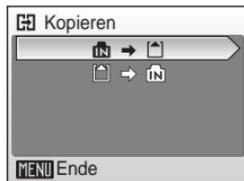
Wählen Sie die Bilder, die zum Computer übertragen werden sollen, im Bildindex aus ( 93).

Für die Übertragung freigegebene Bilder sind in der Einzelbildwiedergabe am Symbol  ( 7) und im Bildindex mit 4 oder 9 Miniaturen am Symbol  ( 45) zu erkennen.

Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

Wählen Sie zuerst die Kopierrichtung aus.



Bilder von internem Speicher auf Speicherkarte kopieren.



Bilder von Speicherkarte in internen Speicher kopieren.

Legen Sie anschließend fest, welche Bilder kopiert werden sollen.

Wählen Sie die Option »Ausgewählte Bilder« ( 93), um Bilder gezielt auszuwählen. Wenn Sie alle Bilder kopieren möchten, wählen Sie »Alle Bilder«.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte für den Kopiervorgang nicht ausreicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall sollten Sie alle nicht mehr benötigten Bilder löschen oder – falls die Speicherkarte das Zielmedium ist – eine andere Speicherkarte mit ausreichend freier Kapazität einsetzen.
- Es können Dateien folgender Dateiformate kopiert werden: JPEG, AVI und WAV.
- Bilder, die mit einem anderen Kameramodelle erstellt oder mit einem Computer verändert wurden, lassen sich nicht kopieren.

Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn Sie die Kamera auf Wiedergabe einstellen und die Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder.« erscheint, sind auf der eingesetzten Speicherkarte keine Bilder vorhanden. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü einzublenden. Kopieren Sie anschließend die im internen Speicher gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte.

Dateinummerierung

- Wenn Bilder mit der Funktion »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, erhalten alle Kopien neue Bildnummern. Die Dateinummerierung wird dabei nach der höchsten vergebenen Nummer beider Speicher fortgesetzt. Beispiel: Wenn die höchste vergebenen Bildnummer im Quellspeicher 32 (DSCN0032.JPG) und im Zielspeicher 18 (DSCN0018.JPG) ist, setzt die Kamera die Nummerierung mit DSCN0033 fort und erhöht die Bildnummer für jede weitere Kopie jeweils um 1.
- Bilder, die mit der Funktion »Alle Bilder« kopiert werden, übernehmen die Bildnummern der Originale. Der Zielordner im Zielspeicher erhält jedoch eine neue Nummer. Neue Ordnernummern werden in aufsteigender Reihenfolge, beginnend ab der höchsten vorhandenen Ordnernummer, zugewiesen. Wenn im Zielspeicher kein neuer Ordner angelegt werden kann, werden keine Bilder kopiert und es erscheint eine Fehlermeldung.

Kopien

Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen ( 95) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen ( 79) und Transferkennzeichen ( 96).

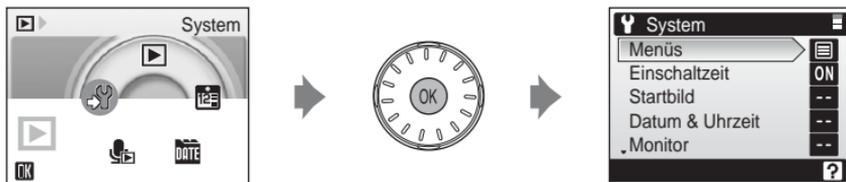
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs	 99
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Einschaltzeit	 100
	Aktivieren oder deaktivieren Sie Startbild und Startsound.	
	Startbild	 100
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	 101
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	 104
	Wählen Sie aus verschiedenen Optionen für die Monitoranzeige und Helligkeit.	
	Datum einbelichten	 105
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator	 107
	Wählen Sie die gewünschte Einstellung für den Bildstabilisator.	
	AF-Hilfslicht	 108
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Sound	 108
	Nehmen Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vor.	
	Ausschaltzeit	 109
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt, um Strom zu sparen.	
	Speicher löschen/Formatieren	 110
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	 111
	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	
	Schnittstellen	 111
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.	
	Zurücksetzen	 112
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	
	Firmware-Version	 113
	Die Kamera zeigt die Versionsnummer der aktuell installierten Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb die Taste **MODE**, um das Menü der Aufnahme- bzw. Wiedergabebetriebsarten zu öffnen. Markieren Sie anschließend mit dem Multifunktionsrad den Menüpunkt  und drücken Sie die Taste **OK**.

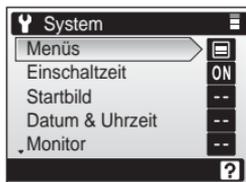
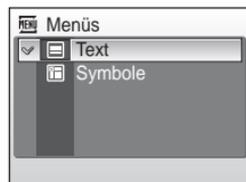


- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor. ( 9)
- Drücken Sie die Taste **MODE**, um das Menü wieder zu verlassen.

MENU Menüs

Sie können wählen, ob die Optionen in den folgenden Menüs als »Text« (Standardeinstellung) oder als »Symbole« angezeigt werden: Aufnahme ( 81), Hohe Empfindlichkeit ( 82), Motivprogramme ( 34), Filmsequenzen ( 57), Porträt-Autofokus ( 44), »Bildqualität/-größe« (bei aktivierter Verwacklungsreduzierung;  42), Wiedergabe ( 92) und System (das durch Drücken der Taste **MENU** eingeblendet wird) ( 98).

Wenn die Option »Symbole« gewählt wird, stehen alle Einträge eines Menüs auf einer einzigen Seite zur Auswahl. Der Name der markierten Funktion wird in der Titelzeile angezeigt.



»Text«



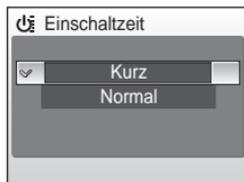
»Symbole«

Menübezeichnung/
Optionsname

Einschaltzeit

Wählen Sie »Kurz« (Standardeinstellung), um das Startbild und den Startsound zu deaktivieren. Die Kamera ist sofort nach dem Einschalten aufnahmebereit.

Wenn beim Einschalten das Startbild angezeigt werden soll, wählen Sie die Option »Normal«.



Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Damit das Startbild angezeigt wird, muss für die Systemeinstellung »Einschaltzeit« die Option »Normal« gewählt sein.



Nikon

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.

Animation (Standardeinstellung)

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera eine Animation wiedergegeben werden soll.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild aus. Wählen Sie im Bildindex (📷 93) ein Bild aus und drücken Sie **OK**. Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen oder die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

- Bilder mit einer Bildqualität/Bildgröße von »16:9« (📷 82) können nicht ausgewählt werden.

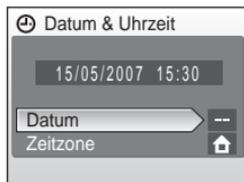
»Eigenes Bild« als Startbild

Wenn Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein eigenes Bild als Startbild festgelegt haben, können Sie es ersetzen, indem Sie die Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung) mit »Ja« bestätigen.



⌚ Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.



Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (☒ 16-17).

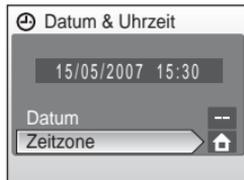
Zeitzone

Im Menü »Zeitzone« können Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit in Kraft ist. Wenn Sie (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet (☒ 103). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Zeitzone« und drücken Sie die Taste .

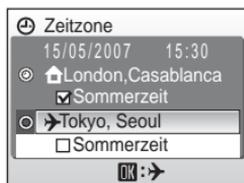
Das Menü Zeitzone wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie das Symbol und drücken Sie die Taste .

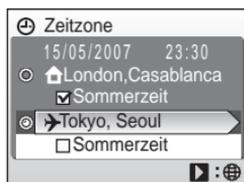
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionsrad die Option »Sommerzeit« und drücken Sie die Taste . Drücken Sie anschließend das Multifunktionsrad oben () , um wieder die Zeitzone zu markieren. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



- 3 Drücken Sie die Taste .

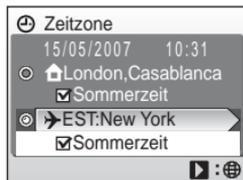
Das Menü für die neue Reise-Zeitzone wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reiseziels aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Reise-Zeitzone aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol **➔** auf dem Monitor.



☑ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn ein Akku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einer Ladezeit von etwa 10 Stunden ist der Kondensator vollständig aufgeladen und verfügt über ausreichend Energie, um die Uhr über mehrere Tage mit Strom zu versorgen.

📎 🏠 (Wohnort-Zeitzone)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option **🏠**.
- Wählen Sie **🏠** in Schritt 2 und führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Wohnort-Zeitzone zu ändern.

📎 Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden: Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (**☑**), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgeht.
- Wenn Datum und Uhrzeit bei aktivierter Option »Sommerzeit« (**☑**) während der Sommerzeit eingestellt wurden: Schalten Sie die Option »Sommerzeit« aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

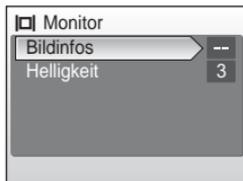
Zeitzonen (🔑 16)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Zeitzonen mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit ein (🔑 16, 101).

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko Stadt	+6	Colombo, Dhaka
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Caracas, Manaus	+8	Peking, Hongkong, Singapur
-3	Buenos Aires, São Paulo	+9	Tokio, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azoren	+11	Neukaledonien
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fidschi

Monitor

Im Menü Monitor können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.



Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen während Aufnahme und Bildwiedergabe auf dem Monitor erscheinen sollen.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl).

Bildinfos

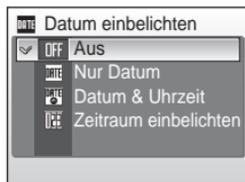
Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Auswahl.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (6).

	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Bei der Einstellung »Infos einblenden« werden die Anzeigen und Symbole für die aktuellen Kameraeinstellungen sowie eine gewählte Gestaltungshilfe für fünf Sekunden auf dem Monitor eingeblendet. Nach Ablauf der fünf Sekunden entspricht die Anzeige der Einstellung »Infos ausblenden«.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien		
	Bei Automatik (☑) und hoher Empfindlichkeit werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. Die Anzeigen werden wie bei der Option »Info-Automatik« nach fünf Sekunden wieder ausgeblendet. In anderen Aufnahmebetriebsarten verhält sich die Monitoranzeige wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).	Die Monitoranzeige verhält sich wie bei der Einstellung »Info-Automatik« (siehe oben).

DATE Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den DPOF-Standard nicht unterstützen (☒ 122).



Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (☒ 6).

☑ Datum einbelichten

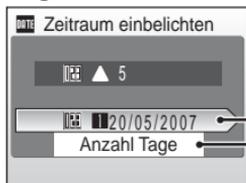
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit der Einstellung »TV (640)« für Bildqualität/Bildgröße (☒ 82) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum & Uhrzeit« (☒ 16, 101) ausgewählt wurde.

📎 Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, besteht mit den Druckauftragsoptionen eine Alternative zur Datumseinbelichtung. Für einen Druckauftrag können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen mit gedruckt werden (☒ 79). Bitte beachten Sie auch die Unterschiede zwischen der Datumseinbelichtung und dem Datumseindruck siehe den Abschnitt »Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung« (☒ 80).

Zeitraum einblenden

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einblendet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Tage Gespeicherte Daten anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzeigeeoptionen Optionen anzeigen einzublenden.

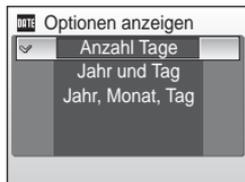
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, markieren Sie eine Option und drücken das Multifunktionsrad rechts (▶). Geben Sie das neue Datum ein (▶ 16) und drücken Sie die Taste **OK**. Um eines der gespeicherten Daten auszuwählen, markieren Sie es und drücken die Taste **OK**.



Optionen anzeigen

Wählen Sie die gewünschte Option, je nachdem ob Sie nur die »Anzahl Tage«, der »Jahre und Tage« oder der »Jahre, Monat, Tage« einblenden möchten. Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Beispiele für einblendete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

VR Bildstabilisator

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Der Bildstabilisator kann in allen Aufnahmebetriebsarten verwendet werden.



Das Symbol der aktuellen Einstellungen wird auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) (📷 6). Der Bildstabilisator wird bei Verwacklungsreduzierung (📷 42) automatisch aktiviert, auch wenn für die Option »Bildstabilisator« im Systemmenü nicht »Ein« gewählt ist.

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z.B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Auslösepriorität

Bei dieser Einstellung wird die Auslöseverzögerung, die aufgrund der Bildstabilisation unvermeidlich ist, auf ein Minimum reduziert. Sie können daher auch bei aktiviertem Bildstabilisator schnell auf eine Situation reagieren und müssen nicht befürchten, den entscheidenden Augenblick zu verpassen. Die Wirkung der Bildstabilisation entspricht nahezu der Einstellung »Ein«.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator grundsätzlich deaktiviert sein »Aus«.

👍 Hinweise zur Unschärfereduzierung

- Nach dem Einschalten der Kamera, nach dem Beenden des Ruhezustands oder nach einem Wechsel von der Wiedergabe zur Aufnahmebereitschaft kann es wenige Sekunden dauern, bis der Bildstabilisator funktionsbereit ist. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel »VR« bezeichnet den Bildstabilisator.

AF-Hilfslicht

Wenn für diese Option »Automatik« (Standardeinstellung) ausgewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht, das die Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie »Aus«. Ohne AF-Hilfslicht kann die Kamera bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.



Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.



Tastentöne

Bei »Ein« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Das Signal ertönt zweimal kurz nacheinander, wenn die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen konnte. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander.

Auslösesignal

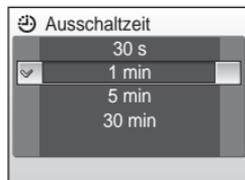
Für das Auslösesignal stehen die Einstellungen »1« (Standardeinstellung), »2«, »3« und »Aus« zur Auswahl.

Lautstärke

Wählen Sie für das Auslösesignal und den Startsound ( 100) die gewünschte Lautstärke. Es stehen die Einstellungen »Laut«, »Normal« (Standardeinstellung) und »Aus« zur Auswahl.

Ausschaltzeit

Legen Sie fest, wie viel Zeit nach der letzten Benutzereingabe vergehen soll, bis die Kamera den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert ( 21). Zur Auswahl stehen die Optionen »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« oder »30 min«. Während des Ruhezustands blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.



Hinweise zur Ausschaltzeit

In einigen Fällen gelten unabhängig von der gewählten Einstellung abweichende Ausschaltzeiten:

- Menüs werden mindestens drei Minuten lang angezeigt.
- Wenn eine Diashow oder eine Pictmotion-Diashow wiedergegeben wird oder wenn die Kamera über einen Netzadapter optionales Zubehör mit Strom versorgt wird, bleibt der Monitor 30 Minuten lang eingeschaltet.

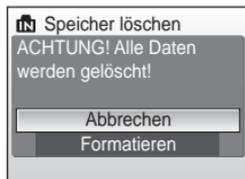
Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

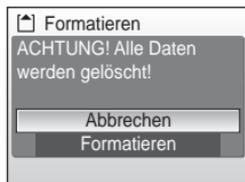
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher die Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »Speicher löschen«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »Formatieren«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät und entnehmen Sie nicht den Akku oder die Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Speicherkarten, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurden, sollten nach dem Einsetzen in die COOLPIX S500 formatiert werden, bevor Sie Bilder darauf speichern.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 20 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Italiano	Svenska
Dansk	Nederlands	中文简体
Deutsch	Norsk	中文繁體
English	Polski	日本語
Español	Português	한글
Français	Русский	ภาษาไทย
Indonesia	Suomi	

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Schnittstellen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer, Fernseher oder Drucker vornehmen.

Schnittstellen	
USB	
Videonorm	
Autotransfer	

USB

Wählen Sie für den Anschluss an einen Computer ( 69) oder Drucker ( 74) das geeignete USB-Protokoll aus. Es stehen die Protokolle »PTP« (Standardeinstellung) und »Mass Storage« zur Auswahl.

Videonorm

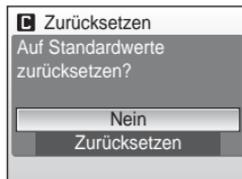
Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.

Autotransfer

Wählen Sie die Option »Ein« (Standardeinstellung), um alle neuen Aufnahmen für die Übertragung zum Computer freizugeben ( 72).

Zurücksetzen

Diese Option setzt folgende Kamerafunktionen auf die Standardvorgaben (Werkseinstellungen) zurück:



Blitz, Selbstauslöser, Makro und Belichtungskorrektur

Option	Standardeinstellung
Blitzeinstellung (🔍 28)	Automatik
Selbstauslöser (🔍 30)	Aus
Makro (🔍 31)	Aus
Belichtungskorrektur (🔍 32)	0

Motivprogramme

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (🔍 34)	Porträt

Porträt-Autofokus

Option	Standardeinstellung
Porträteffekt (🔍 44)	Normal

Filmsequenzmenü

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (🔍 58)	Videoclip 320
Zeitrafferclip (🔍 59)	30 s
Stop-Motion-Film (🔍 60)	5 Bilder/s
Autofokus (🔍 61)	Einzelautofokus

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (🔍 82)	Normal (3072)
Weißabgleich (🔍 84)	Automatik
Serienaufnahme (🔍 86)	Einzelbild
Intervallaufnahmen (🔍 87)	30 s
BSS (🔍 88)	Aus
Empfindlichkeit (🔍 89)	Automatik
Farbeffekte (🔍 89)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (🔍 90)	Automatik

System

Option	Standardeinstellung
Menüs (☒ 99)	Text
Einschaltzeit (☒ 100)	Kurz
Startbild (☒ 100)	Animation
Bildinfos (☒ 104)	Info-Automatik
Helligkeit (☒ 104)	3
Datum einbelichten (☒ 105)	Aus
Bildstabilisator (☒ 107)	Ein
AF-Hilfslicht (☒ 108)	Automatik
Tastentöne (☒ 108)	Ein
Auslösesignal (☒ 108)	1
Lautstärke (☒ 108)	Normal
Ausschaltzeit (☒ 109)	1 min
Autotransfer (☒ 111)	Ein

Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (☒ 75, 76)	Druckervorgabe
Diashow (☒ 94)	3 s

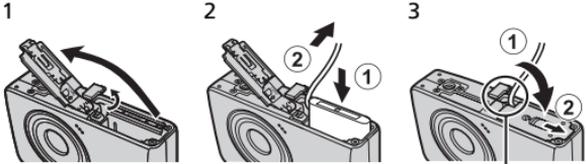
- Wenn Sie »Zurücksetzen« wählen, wird auch der Nummernspeicher für Datei- und Ordnernamen (☒ 115) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (☒ 95), bevor Sie die Kamera »Zurücksetzen«.
- Folgende Einstellungen im Systemmenü der Kamera werden nicht zurückgesetzt und bleiben gespeichert: das ausgewählte »Startbild« (☒ 100), »Datum & Uhrzeit« (☒ 101), der Zeitraum der Datumseinbelichtung (☒ 106), die »Sprache/Language« (☒ 111), das »USB« (☒ 111) und die »Videonorm« (☒ 111).
Der zuletzt gemessene Weißabgleichswert (Option »Messwert« unter »Weißabgleich« im Aufnahmemenü; ☒ 85) bleibt ebenfalls gespeichert.

Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-62D (Anschluss siehe Abbildung)</p>  <p>Achten Sie darauf, das Kabel des Netzadapters durch die Aussparung im Fachinneren zu führen, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs wieder schließen. Wenn das Kabel nicht korrekt durch die Aussparung geführt wird, kann die Abdeckung beim Schließen beschädigt werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX S500 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

SanDisk	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 1 GB, 2 GB ¹
Toshiba	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB
Panasonic	64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ^{1,2} Highspeed-Speicherkarten (10 MB/s): 256 MB Highspeed-Speicherkarten (20 MB/s): 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹

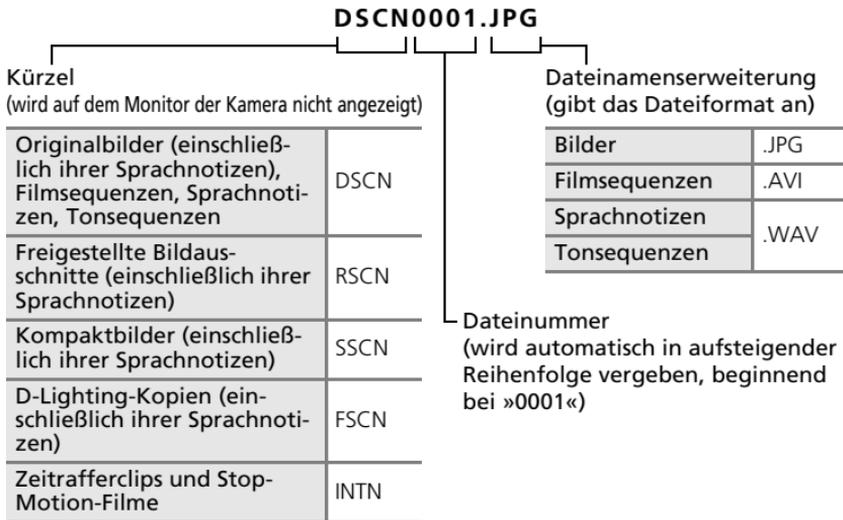
¹ Wenn Sie die Speicherkarte in Kombination mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwenden möchten, muss das Gerät die technischen Daten der Speicherkarte unterstützen. Wenn das Gerät die Spezifikationen der Speicherkarte nicht unterstützt, sollten Sie aufgenommene Bilder mit der Kamera zum Computer übertragen. Setzen Sie die Speicherkarte dazu in die Kamera ein und schließen Sie sie mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den Computer an.

²  SDHC-konform

Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonsequenzen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: »P_« und eine fortlaufende dreistellige Nummer für Panoramaserien (z.B. »101P_001«; 40), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z.B. »101INTVL«; 87), »SOUND« für Tonaufnahmen (z.B. »101SOUND«; 63) und »NIKON« für andere Bilderordner (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 erreicht, wird ein neuer Ordner erstellt. Es werden automatisch Dateinummern, die mit »0001« beginnen, zugewiesen.
- Bilder, die mit der Funktion »Kopieren > Ausgewählte Bilder« oder »Tondateien kopieren > Ausgew. Tondateien« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »Kopieren > Alle Bilder« und von »Tondateien kopieren > Alle kopieren« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordernummer fort (67, 97).
- Ordner können bis zu 200 Bilder enthalten. Für zusätzliche Bilder legt die Kamera automatisch einen neuen Ordner an, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer »999« trägt und die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder übertragen Sie die Bilder zum Computer und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte (110).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

✔ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

✔ Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Wenn die Kamera Erschütterungen oder starken Vibrationen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

✔ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✔ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

✔ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik schädigen.

✔ Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✔ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

✓ Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte bzw. zum AF-Hilfslicht

Die von der Selbstauslöser-Kontrollleuchte bzw. vom AF-Hilfslicht (☒ 4, 30, 108) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:



✍ Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor Benutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf (☒ 12). Versuchen Sie nicht, einen vollen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen. Beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmen kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen könnte zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit einschränken oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Bei Verunreinigungen auf den Kontakten des Akkus funktioniert die Kamera möglicherweise nicht.
- Wenn der Akku nicht gebraucht wird, entfernen Sie ihn aus der Kamera oder dem Ladegerät und sichern Sie ihn mit der zugehörigen Schutzkappe. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegerter Akku könnte sich bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen werden. Zur weiteren Aufbewahrung sollte er durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Tauschen Sie den Akku aus, wenn dieser nicht mehr aufgeladen werden kann. Akkus stellen wertvolle Ressourcen dar. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus dem in Ihrem Land üblichen Recycling zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblassen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $50\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf.

Um Schimmelpilzbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen, kurz lüften und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein.	101
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12
 Achtung: Akkukapazität erschöpft	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12
RF ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher. 	24, 25, 90
 Achtung: Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	25
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	19
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	114
 Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			18
			18
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Abbrechen Formatieren	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Formatieren« und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	19
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Tonsequenzen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	82 19, 62, 66 18 19

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
<p>! Das Bild kann nicht gespeichert werden.</p>	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	110
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	18 110
	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, von dem ein freigestellter Bildausschnitt, eine D-Lighting-Kopie oder ein Kompaktbild erstellt werden kann.	47
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit mindestens 640 x 480 Pixel aus bzw. eines, das nicht mit einer Einstellung von »16:9« für »Bildgröße/Bildqualität« aufgenommen wurde.	49, 50, 82
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	95
<p>! Audiodatei kann nicht gespeichert werden.</p>	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	18, 110, 112
<p>i Dieses Bild wurde bereits bearbeitet; D-Lighting kann auf dieses Bild nicht angewandt werden.</p>	Das Bild kann nicht mit D-Lighting optimiert werden.	D-Lighting-Kopien, freigestellte Bildausschnitte und Kompaktbilder können nicht mit D-Lighting bearbeitet werden.	48
<p>i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.</p>	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	114
<p>i Der Speicher enthält keine Bilder.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodaten gespeichert. 	–	–
<p>i Keine Tondatei</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodaten. 	Drücken Sie die Taste MENU , um Bild- oder Audiodateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü kopieren oder Tondateien kopieren wird angezeigt.	97, 67

Anzeige	Problem	Lösung	
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S500 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	-
i Die Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Datum und Uhrzeit wurden für Bilder, die im Kalender oder der Datumsliste angezeigt werden sollen, nicht eingestellt.	-	-
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	95
i Neue Stadt liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	-	103
Objektivstörung i	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	20
i Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder dem Druckvorgang wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Falls PictureProject auf dem Computer gestartet ist und eine Fehlermeldung erscheint, klicken Sie auf »OK«, um die Meldung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel erneut an und setzen Sie den Vorgang fort.	69, 74
	Es ist das falsche »USB« eingestellt.	Wählen Sie unter »USB« das richtige Protokoll aus.	69, 70
	PictureProject wurde nicht gestartet.	-	-
i Es sind keine Bilder für die Übertragung markiert.	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausgewählt.	Wählen Sie im Wiedergabemenü Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	72, 96
i Fehler bei der Übertragung	Es ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Akkuladestand. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. 	20 69
Systemfehler i	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	15, 20

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler – Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Nachdem Sie die Tinte überprüft oder das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.	–
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Tauschen Sie die leere Tintenpatrone gegen ein volle aus, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie die Taste  , um den Druckvorgang abzubreaken.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache bitte anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt rot: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Die Kamera ist mit einem Fernseher über das Audio-/Videokabel verbunden. • Es wird eine Zeitraffer- oder Intervallserie erstellt. 	20 20 21, 24 29 69 68
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. • Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt. 	104 118 21
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ladestand des Akkus ist niedrig. • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. • Der Akku ist zu kalt. 	20 117
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«, erhalten den Zeitstempel »00.00.0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonsequenzen erhalten den Zeitstempel »01.01.2007 00:00«. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	16 101
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Unter »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	104
Die Option »Datum einbelichten« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	16, 101

Problem	Ursache/Lösung	
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	In Filmsequenzen wird grundsätzlich kein Datum einbelichtet. Außerdem wird die Datumeinbelichtung in folgenden Fällen nicht angewendet: beim Fotografieren mit den Programmen using  ,  und  , bei »Serienaufnahme«, bei aktiviertem Best-Shot-Selector »BSS« und bei Aufnahmen mit aktivierter Verwacklungsreduzierung.	56, 35, 38, 40, 86, 88, 42
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	102

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	• Drücken Sie bei aktivierter Wiedergabe die Taste  oder drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.	26
	• Drücken Sie die Taste MENU , wenn Menüs angezeigt werden.	10
	• Der Akku ist leer.	20
	• Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	29
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen.	25
	• Wählen Sie für die Option »AF-Hilfslicht« im Systemmenü die Einstellung »Automatik«.	108
	• Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	20
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät.	28
	• Aktivieren Sie die Verwacklungsreduzierung.	42
	• Fotografieren Sie mit hoher Empfindlichkeit.	33
	• Aktivieren Sie den Bildstabilisator.	107
	• Verwenden Sie den Best-Shot-Selector (BSS).	88
	• Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	30

Problem	Ursache/Lösung	
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	29
Der Blitz löst nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das die Blitzfunktion deaktiviert. • Die Verwacklungsreduzierung ist aktiviert. • Es ist die Aufnahmebetriebsart Filmsequenzen  aktiviert (außer »Zeitrafferclip  « und »Stop-Motion-Film«). • Im Menü »Serienaufnahme« ist die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt oder der »BSS« ist aktiviert (»Ein«). 	28 34 42 56 86, 88
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert.	56
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Der Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	86
Die Option »Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar	Es können keine Einstellungen für Bildgröße und Bildqualität vorgenommen werden, wenn im Menü »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« ausgewählt wurde.	86
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Auslösesignal wurde im Systemmenü unter »Sound > Auslösesignal« deaktiviert. • Im Aufnahmemenü ist im Untermenü »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt oder der Best-Shot-Selector (»BSS«) ist aktiviert (»Ein«). • Das Motivprogramm  (»Sport«) oder  (»Museum«) ist ausgewählt. • Die Verwacklungsreduzierung oder die Aufnahmebetriebsart  ist aktiviert. 	108 86, 88 35, 38 42, 56
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das AF-Hilfslicht wurde im Systemmenü der Kamera deaktiviert. • Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird. 	108 35-40
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	118
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	84
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere Empfindlichkeit. • Wählen Sie ein Motivprogramm mit Reduzierung des Bildrauschens. 	28 89 35-40

Lösungen für Probleme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu dunkel. (unterbelichtet)	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Fotografieren Sie mit der Aufnahmebetriebsart Hohe Empfindlichkeit oder wählen Sie eine höhere Empfindlichkeitseinstellung. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Fotografieren Sie mit dem Motivprogramm »Gegenlicht«  oder verwenden Sie den Aufhellblitz. 	28 22 28 32 33, 89 28, 39
Die Aufnahmen sind zu hell. (überbelichtet)	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	32
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt kein gewünschtes Ergebnis.	In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Wählen Sie die Blitzeinstellung  (Automatik) oder  (Aufhellblitz) und versuchen Sie es erneut. Die Korrektur des Rote-Augen-Effekts wird in den Betriebsarten Porträt-Autofokus,  und  standardmäßig durchgeführt.	28, 35, 36, 43

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Es wird eine Zeitraffer-, Stop-Motion- oder Intervallserie erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden. 	–
Bei der Bildwiedergabe steht keine Ausschnittvergrößerung zur Verfügung.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht verfügbar.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden.	62
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Optionen können nicht mit Filmsequenzen und mit Bildern, die mit der Bildgröße/Bildqualität »16:9« aufgenommen wurden, verwendet werden. • Wählen Sie ein Bild aus, von dem eine D-Lighting-Kopie, ein freigestellter Bildausschnitt oder ein Kompaktbild erstellt werden kann. • Diese Optionen sind bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, möglicherweise nicht verfügbar. • Andere Kameras können möglicherweise Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht wiedergeben. 	62, 82 47 – –

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie an der Kamera die richtige Videonorm ein. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher anzuzeigen. 	111
		18
PictureProject wird beim Anschließen der Kamera nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. • Unter »USB« ist das falsche USB-Protokoll eingestellt. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Die Autostart-Funktion von PictureProject wurde deaktiviert. Nähere Informationen zu PictureProject finden Sie im <i>PictureProject-Referenzhandbuch</i> auf der silberfarbenen CD (im Lieferumfang enthalten).	20
		20
		69
		70
		–
		–
Bilder können nicht für die Übertragung markiert werden.	Es können nicht mehr als 1.000 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject Transfer, um Bilder zum Computer zu übertragen.	71
Die Transfermarkierung wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung freigegeben. Wählen Sie die Bilder erneut mit der COOLPIX S500. für die Übertragung aus.	72, 96
Bilder können nicht übertragen werden.	Es können keine Bilder mit der Taste  übertragen werden, wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist oder wenn sich die Bilder im internen Speicher befinden und unter »USB« die Option »Mass Storage« ausgewählt ist. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject (siehe unten).	19
Bilder, die gedruckt oder übertragen werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher zu drucken oder zu übertragen.	18
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die auf der Kamera verfügbaren Papierformate nicht unterstützt oder das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	75, 76

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX S500

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	7,1 Millionen Pixel
Bildsensor	1/2,5-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelzahl: ca. 7,38 Millionen Pixel
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 3fach-Zoom
Brennweite	5,7 bis 17,1 mm (entspricht bei Kleinbild: 35 bis 105 mm)
Lichtstärke	1:2,8 bis 1:4,7
Optischer Aufbau	5 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (Brennweite entspricht bei Kleinbild: ca. 420 mm)
Bildstabilisator	Optischer Bildstabilisator
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	50 cm bis ∞ Makro: 15 cm bis ∞ (wenn sich der Zoomindikator jenseits der Markierung \triangle) befindet
Fokussmessfeld-Vorwahl	automatisch (AF mit 9 Messfeldern); Fixierung auf mittleres Messfeld; manuelle Vorwahl unter 99 Messpunkten
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm (IEC 60825-1, Ausgabe 1,2 ⁻²⁰⁰¹); max. Leistung: 1.450 μ W
Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 2,5 Zoll, 230.000 Bildpunkten, Antireflex-Beschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeld (Aufnahme)	ca. 96% (horizontal und vertikal)
Bildfeld (Wiedergabe)	ca. 100% (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 26 MB) SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: AVI Tondateien: WAV
Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 3.072 × 2.304: »Hoch (3072 ★)«/»Normal (3072)«• 2.592 × 1.944: »Normal (2592)«• 2.048 × 1.536: »Normal (2048)«• 1.024 × 768: »PC-Monitor (1024)«• 640 × 480: »TV (640)«• 3.072 × 1.728 (16:9)

Empfindlichkeit	ISO 50, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, Auto (automatische Empfindlichkeitsverstärkung auf ISO 50 bis 1000)
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrixmessung (256 Segmente), mittenbetonte Messung, Spotmessung (Digitalzoom), AF-Spotmessung (99 Messpunkte)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Belichtungs-korrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Messbereich (ISO 100)	(Weitwinkel): -0,35 bis +16,5 LW (Tele): +1,14 bis 18,0 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$\frac{1}{1500}$ bis 4 s
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl
Blendenumfang	Zwei Stufen (Blende 2,8 und 5,6 bei (Weitwinkel))
Selbstausröser	10 oder 3 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: »Automatik«)	Weitwinkel: 0,5 bis 7,5 m Tele: 0,5 bis 4,0m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
Schnittstellen	USB
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar
Anschlüsse	Audio-/Videoausgang; digitale Schnittstelle (USB)
Unterstützte Sprachen	Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten)
Akkukapazität*	ca. 180 Aufnahmen (EN-EL10)
Abmessungen (H x B x T)	ca. 51 x 88 x 22 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 125 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung des Energieverbrauchs von Digitalkameras bei Stromversorgung über Akkus oder Batterien. Testbedingungen: Umgebungstemperatur von 23 °C, Zoom bei jeder Aufnahme verstellt, Blitzgerät bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst, Bildqualität » Normal (3072)«.

Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menü eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	3,7 V/740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 15 g (ohne Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-63

Eingangsspannung (Nennaufnahme)	100 bis 240V Wechselstrom, 50/60 Hz, 0,07 bis 0,045 A
Nennkapazität	7 bis 10,8 VA
Nennleistung	Gleichstrom 4,2 V/0,55 A
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku Nikon EN-EL10
Ladezeit	ca. 100 Minuten bei vollständig entleertem Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 54 × 20 × 85 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 55 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Da Nikon-Produkte einer ständigen technischen und gestalterischen Weiterentwicklung unterliegen, können Produktausstattung und technische Daten ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Verwendbarkeit von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

Taste für Verwacklungsreduzierung 4, 42
 Verwacklungsreduzierung 42
 (OK-Taste) 5
 Automatik 20–27
 Kalender 52
 Taste (Löschen) 10, 26
 D-Lighting 48
 (Taste für Belichtungskorrektur) 5, 32
 Hilfe 11
 Hohe Empfindlichkeit 33
 Nach Datum sortieren 53
MENU Die Menütaste 10
MODE MODE-Taste 5, 8
 Filmsequenzen 8, 10, 56, 57
 Porträt-AF-Taste/D-Lighting-Taste 4, 43, 48
 Bildwiedergabe 8, 10, 26, 27
 Ausschnittvergrößerung 46, 49
 Motivprogramme 10, 34
 Aufnahme-/Wiedergabetaste 5, 8, 26
 Bildindex 45, 49
 -Taste (Übertragung) 69, 71, 96
VR Bildstabilisator 21, 107
 Wiedergabe von Tonsequenzen 65
 Tonaufnahme 8, 63, 99
 Wartesymbol 119
W/T (Zoomtasten) 5, 22, 31, 62, 65, 75
A
AE-L 41
AF-Hilfslicht 108
Akku 14
Akku-/Speicherkartenfach 5
Akkuladegerät 12, 114
Anschluss für Kabel 5, 71, 74
Anschlussabdeckung 5

Audio-/Videoausgang 68
Audio-/Videokabel 68
Aufhellblitz 28
Aufnahme 81–89
Auslöser 4
Ausschaltzeit 109
Autofokus 61
Autotransfer 111
AVI 115
B
Belichtungskorrektur 32
Best-Shot-Selector 38, 88
Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 20
Bildausschnitt 22
Bildindex 45
Bildqualität/-größe 34, 82
Bildstabilisator 107
Blauton 89
Blitz 91
Blitzgerät 28, 112
 Blitzbereitschaftsanzeige 5
 Einstellung 28
Blitzlicht
 Blitzbereitschaftsanzeige 29
BSS 91
C
Computer 68–72, 111
 Kopieren von Bildern 68–71
D
Dateinamen 115
Dateinamenserweiterung 115
Datum 16–17, 101
 Drucken 80
Datum einbelichten 105
DCF 131
Design Rule for Camera File System 131
Diashow 94
Digital Print Order Format 79–80, 131
D-Lighting 48

Dokumentkopie (📄) 39

DPOF 131

Druckauftrag 79, 92

DSCN 115

Dämmerung (🌄) 37

E

Ein-/Ausschalter 4

Einschaltzeit 100

E-Mail 82

Empfindlichkeit 89

Exif 2.2 131

F

Farbeffekte 89, 91

Fehlermeldungen 119–122

Fernseher 68

 Anschließen der Kamera 68

Feuerwerk (🎆) 38

Filmsequenz 58

 Maximale Dauer 58

Filmsequenzen 56, 62

 Aufzeichnen 56

 Löschen 62

 Wiedergabe 62

Filmsequenzmenü 57

Filmsequenzoptionen

 Stop-Motion-Film 58

 TV-Clip 58

 Videoclip 58

 Zeitrafferclip 58

Firmware-Version 113

Fokus 6, 24

 Messfeld 6, 24

 Porträt-Autofokus 43

Formatieren 19, 110

Freigestellter Bildausschnitt 49

FSCN 115

G

Gegenlicht (🌅) 39

Gesichtserkennung 44

Größe im Druck 83

H

Helligkeit 104

Hohe Empfindlichkeit 33

I

Innenaufnahme (📷) 36

Interner Speicher 6–7, 18, 83, 110

 Formatieren 110

 Kapazität 83

J

JPEG 128

JPG 115

K

Kompaktbild 50

Kopieren 97

L

L 97

Ladestandsanzeige 119

Landschaft (🌄) 35

Lautstärke 62, 66

Löschen 95

M

Makro 31

Makroaufnahme 31, 38

Menü der Aufnahmebetriebsarten 8

Menü der Wiedergabebetriebsarten 8

Menüs 99

Messfeldvorwahl 90

Monitor 5, 6–7, 20, 104, 118

 Anzeigen 6–7

 Helligkeit 104

Motiv im Gegenlicht 28, 39

Multifunktionsrad 5, 9

Museum (🏛️) 38

N

Nachtaufnahme (📷) 37

Nahaufnahme (📷) 38

Nur Datum 105

O

Objektiv 4, 118

Ordnernamen 115

P

Panorama 40–41

Panorama-Assistent (H) 40

PictBridge 73–79, 131

Porträt-Autofokus 43

Aufnahmen von Bildern 43

Menü 44

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 29

Reinigung

Gehäuse 118

Monitor 118

Objektiv 118

RSCN 115

S

Schnittstellen 68–74, 111

Schützen 95

Selbstausröser 30, 91

Selbstausröser-Kontrollleuchte 4, 30

Serienaufnahme 86, 91

Smear-Effekt 118

Sommerzeit 101

Sonnenuntergang (☀) 37

Sound 108

Speicherkarte 6–7, 18, 83, 114

Einsetzen und herausnehmen 18

empfohlen 114

Fach 18

Formatieren 110

Kapazität 83

Sport (🏃) 35

Sprache/Language 16, 111

Sprachnotizen 51

SSCN 115

Startbild 98

Stativgewinde 5

Strand/Schnee (🏖) 36

Systemmenü 98–113

T

Technische Unterstützung 2

Tonsequenzen

Aufzeichnen 63

Kopieren 67

Wiedergabe 65

Trageschleufe 4

Transferkennzeichnung 96

Bilder 96, 111

U

USB 111

Anschluss 69–70, 111

USB-Kabel 71, 74

V

Verwacklungsreduzierung 42

Verwacklungunschärfe 124

Videonorm 111

W

WAV 115

Weißabgleich 84, 91

Messwert 85

Wiedergabe 26, 45–50

Ausschnittvergrößerung 46

Bildindex 45

Menü 92–97

Wiedergabemenü 92–97

Wiedergabeoptionen 92

Z

Zeitraum einbelichten 106

Zeitzone 16–17, 101, 103

Zoom 22

Einstellung 6

Tasten 5

Wiedergabe 46

Zubehör 114

Zurücksetzen 112

Ü

Übertragung 71

Kennzeichen 72, 96, 111

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch auszugsweise (außer kurze Anführungen in Artikeln oder Kritiken), ohne schriftliche Genehmigung von NIKON CORPORATION ist untersagt.



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

YP7A01(12)
6MA27212--